Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1915

508 (30.10.1915) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abend-Ausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel- und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktplatz. Brief- od. Telegr.-Adresse laute nicht auf Namen, sondern „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezugspreis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt 67 Pfg. und in den Zweigexpeditionen abgeholt 72 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: vierteljährlich Mk. 2.40, Auswärts: bei Abholung am Postschalter Mk. 2.—, Durch den Briefträger täglich 2mal ins Haus gebr. Mk. 2.72.

8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg., Reklamen an 1. Stelle 1 Mk. p. Zeile. Bei Wiederholungen tarifiefer Rabatt, der bei Nichteinhaltung des Zieles, bei gerichtlichen Beitreibungen und bei Konkurs außer Kraft tritt.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt" mit Illustrationen, wöchentlich 1 Nummer „Nah und Fern" für Wanderung und Reise, Spiel und Sport, monatlich 2 Nummern „Courier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplan und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für allgemeine Politik und Feuilleton: Anton Rudolph, für badische Politik, Lokales, bad. Chronik und den allgem. Teil: A. Frhr. v. Seckendorff, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe i. B. Berliner Bureau: Berlin W 10.

Gesamt-Auflage: 46000 Exempl. je 2 mal wochentags, gedruckt auf drei Zwillings-Rotationsmaschinen neuesten Systems. In Karlsruhe und nächster Umgebung allein über 27500 Abonnenten.

Nr. 508. Telefon: Expedition Nr. 86. Karlsruhe, Samstag den 30. Oktober 1915. Telefon: Redaktion Nr. 309. 31. Jahrgang.

Vom Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

WTB. Großes Hauptquartier, 30. Okt., vorm. Amtlich.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Französischer Bericht.

W.T.B. Paris, 30. Okt. (Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern nachmittag 3 Uhr: Gestern abend fanden besonders heftige Kämpfe mit Bomben und Lufttorpedos nördlich der Aisne im Abschnitt Puisaleine und Quennevières statt. In der Champagne wurde die bereits gemeldete gegenseitige Beschießung im Laufe der Nacht in demselben Gebiete von Tahure, in dem Maison de Champagne, sowie bei dem Schanzwerk La Courtine fortgesetzt. Auf der übrigen Front ist nichts zu melden.

Abends 11 Uhr: Im Laufe der unaufhörlichen Kämpfe, die in der Champagne um den Besitz der von den Deutschen noch besetzten Teile des Schanzwerkes La Courtine durchgeführt werden, erzielten wir heute einen sehr merklichen Fortschritt, in dem wir den Feind auf 150 Meter Front mehrere Schützengräben entrissen, die er bis zum letzten Augenblick mit äußerster Erbitterung verteidigte.

Wir machten 200 unverwundete Gefangene, darunter einen Kompagnieführer und zwei Offiziere. Die Deutschen verloren außerdem nahezu 400 Mann an Toten und Verwundeten. Auf der Lothringischen Front wird ein besonders heftiges deutsches Bombardement zwischen dem Parroy-Wald und Bezonse gemeldet. Unsere Artillerie erwiderte durch ein wirksames Feuer gegen die feindlichen Batterien der Schanzwerke und traf einen Eisenbahnzug im Bahnhof von Burthecourt.

Zum Unglücksfall des Königs von England.

W.T.B. London, 30. Okt. (Nicht amtlich.) Reuter. Aus dem englischen Hauptquartier wird gemeldet:

Gestern früh verließ der König das Quartier etwas vor 10 Uhr, um sich nach einer kleinen Stadt zu begeben, wo er den kommandierenden General der ersten Armee sprach. Die Gesellschaft verließ die Automobile und stieg zu Pferde. Sie ritt nach einer großen Ebene, wo die Truppen eines Korps der ersten Armee zur Inspektion aufgestellt waren. Der König ritt die Glieder ab und inspizierte jede Abteilung eingehend, während er wiederholt Fragen an die ihn begleitenden Offiziere richtete.

Der Regen fiel in Strömen und ein heftiger Wind wehte. Der König verließ die Ebene, um nach einem kurzen Ritt den Kommandanten eines anderen Korps der ersten Armee zu treffen und einige Tausend Soldaten zu inspizieren. Da geschah das Unglück. Das Pferd des Königs erschreckte vor den Hurra-Rufen der Mannschaften, die auch die Mützen schwenkten, und bäumte sich. Der König versuchte, das Tier zu bändigen, aber es bäumte sich noch einmal und überschlug sich nach rückwärts. Der König fiel zu Boden.

Die Offiziere, die sich in der Nähe befanden, eilten herbei und brachten den König nach dem Automobil, das wegfuhr. Die Nachricht von dem Unglück verbreitete sich schnell. Schweigend sahen die Truppen zu, als das Automobil langsam vorbeifuhr. Der König saß, in eine Ecke des Wagens gelehnt, und salutierte.

TU. Rotterdam, 30. Okt. Ein Zeuge des Besuches, den der König von England der französischen Front abstattete, teilte der „Times" mit, daß zwei 15 cm-Granaten 200 Meter vom König und dem Präsidenten Poincaré entfernt platzten, als diese sich zu Fuß nach einem Artillerie-Beobachtungsstand begaben. Auch der Prinz von Wales befand sich beim König und dem Präsidenten. (Von französischer Seite wird behauptet, daß das Scheuen des Pferdes des Königs auf das Platzen der Granaten zurückzuführen sei. Auch der Umstand, daß der Unglücksfall dem englischen Volke über 27 Stunden verheimlicht wurde, spreche für die obige Annahme.)

Joffre in London.

W.T.B. London, 30. Okt. (Nicht amtlich.) Der französische Generalissimus Joffre hat das Kriegsamt besucht und es dann mit Lord Kitchener verlassen. Die Menge brachte ihm lebhafte Kundgebungen dar.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

WTB. Großes Hauptquartier, 30. Okt., vorm. Amtlich.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Nordöstlich von Mitau wiesen unsere bei Plakanen auf das Nordufer der Misse vorgeschobenen Kräfte zwei starke Nachtangriffe ab und zogen sich vor einem weiteren Angriff in ihre Hauptstellungen auf dem Süduser zurück.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Nichts Neues.

Heeresgruppe des Generals von Linsingen.

Westlich von Czartorysk wurde die russische Stellung bei Komarow und der Ort selbst genommen. Ein nächtlicher russischer Gegenangriff blieb erfolglos.

Kamiennucha, Huta, Lisowska und Bielgow wurden gestürmt.

18 Offiziere, 929 Mann

sind gefangen genommen, zwei Maschinengewehre erbeutet.

Ein russisches Kampfflugzeug wurde bei Kukli heruntergeschossen.

Oberste Heeresleitung.

Der neue Balkan-Krieg.

Balkan-Kriegsschauplatz.

WTB. Großes Hauptquartier, 30. Okt., vorm. Amtlich.

Die Armeen der Generale von Koeveß und von Gallwitz haben feindliche Stellungen gestürmt,

über 1000 Serben gefangen genommen,

zwei Geschütze und ein Maschinengewehr erbeutet und sind in der Vorbewegung geblieben.

Die Armee des Generals Bojadjieff setzt die Verfolgung fort.

Oberste Heeresleitung.

Der Vormarsch in Serbien.

T.U. K. u. k. Kriegspressequartier, 29. Okt. Die unter der Führung des Generalfeldmarschalls v. Mackensen stehenden verbündeten Armeen dringen in langer fest zusammenhängender Front gegen das Herz Serbiens vor. Im Westen, im bosnischen Grenzgebiet, westlich der oberen Drina, wo die serbische, die montenegrinische und die bosnische Grenze einen Winkel bilden, wurde der Feind in neuen Kämpfen über die serbische Grenze geworfen. Gegen Osten dringen die zur Westgruppe der Armee des Generals Koeveß gehörenden österreichischen Truppen im Gebiet der oberen Kalubrara, im Raum von Valjevo vor. Die Armee Gallwitz führt erfolgreiche Kämpfe südlich von Svilajnac durch und dringt auch weiter im Osten mächtig vor. Die Bulgaren kämpfen nach der Eroberung von Knjazevac und Zajecar schon auf den Höhen westlich des Timok. (B. T.)

Die Bulgaren in Prizrend.

Z. Zürich, 30. Okt. Nach Meldungen Schweizer Blätter berichtet der „Secolo", daß die Bulgaren in Prizrend eingezogen sind.

Französische Kolonialtruppen gegen Bulgaren.

TU. Sofia, 30. Okt. Dieser Tage sind zum ersten Mal französische Kolonialtruppen im Gebiete von Walandowo gegen bulgarische Truppen offensiv vorgegangen. Sie sind zurückgeworfen und die ersten farbigen Gefangenen hier eingebracht werden.

Zur Lage in Serbien.

Sch. Lugano, 30. Okt. (Privattel.) Die Mailänder „Sera" meldet: Die serbischen Zentralbehörden und das diplomatische Korps sind bereits auf dem Wege nach Montenegro.

König Peter nicht mehr in Serbien.

T.U. Budapest, 30. Okt. Nach einer Meldung des „Vilag", die die „Frkf. Ztg." widergibt, soll König Peter nicht mehr in Serbien weilen. In den letzten Wochen sei der König von Melancholie befallen worden und man habe ihm geraten, einen ausländischen Kurort aufzusuchen. Der König habe den Weg über Albanien genommen.

Bulgarien im Kriege.

= Sofia, 29. Okt. Den beiden ersten Kavalleristen, die sich auf serbischem Boden waffenbrüderlich die Hände gereicht haben, wird von Bulgaren, Deutschen, Oesterreichern, Ungarn und Türken in Sofia zum dauernden Gedenken eine Ehrengabe gewidmet werden. (B. T.)

Ein neues russisches Opfer im Schwarzen Meer.

W.T.B. Budapest, 30. Okt. (Nicht amtlich.) Der „Pester Lloyd" meldet: Die Beschießung von Burgas bestätigt sich nicht. Eine 24 Zentimeter-Granate von der Küstenbatterie bei Traca hat den Bug des russischen Kriegsschiffes „Ssinop" getroffen und an Bord des Schiffes eine Explosion verursacht. (Das Linienschiff „Ssinop" hat eine Wasserverdrängung von 11 400 Tonnen, 660 Mann Besatzung und eine Geschwindigkeit von 16 Seemeilen. Die Bestückung beträgt 6 Geschütze zu 30,5 cm und 7 zu 15 cm.)

Die Ereignisse in Griechenland.

Zur Lage in Saloniki.

TU. Saloniki, 30. Okt. „Vilag" meldet von hier: König Konstantin ist mittels Hofsonderzuges in Begleitung des Generals Dusmanis hier eingetroffen. Zu seinem Empfang hatten sich der Kronprinz Georg sowie die Spitzen der Behörden eingefunden.

Die Generalität der Verbündeten blieb auf den ausgesprochenen Wunsch des Königs fern. Die Wiedereinschiffung der Salonikier Verbandstruppen hat bereits begonnen. Zuerst wurden drei französische Bataillone eingeschifft auf dem französischen Kreuzer „Treville", nachher fünf Bataillone Australier.

Rumänien und der Krieg.

Eine Unterredung mit Bratianu.

TU. Pest, 29. Okt. Das Blatt „Uj Hirek" veröffentlicht eine Unterredung seines Bukarester Sonderberichterstatters mit dem rumänischen Ministerpräsidenten Bratianu. Dieser erklärte, er hege den Wunsch, daß Rumänien für die ganze Dauer des Krieges neutral bleiben werde. Jeder leichtsinnige Schritt bringe eine große Gefahr mit sich. Es sei ein Irrtum, daß Rumänien bisher nur deshalb nicht eingegriffen habe, weil es militärisch nicht gerüstet sei. Rumänien sei vielmehr in jeder Minute für einen etwa ausbrechenden Krieg bereit. Indessen könne hiervon nicht die Rede sein. Die energische Note der bulgarischen Regierung an Griechenland sei eine unerwartete Ueberraschung gewesen. Sie wäre auch die Ursache, weshalb Griechenland die Verbündeten aufgefordert habe, die Landungstruppen zurückzuziehen. Der Weltkrieg scheine sich seinem Ende zu nähern. Nach den militärischen Mißerfolgen Rußlands setzten die Vierverbands-Verbündeten ihre Hoffnung nur auf zwei Möglichkeiten: entweder auf einen großen und bedeutsamen Sieg im Westen oder auf eine Zuspitzung der Balkanereignisse. Die Offensive im Westen sei mißlungen; die deutschen Truppen nicht zurückgedrängt. Ebenso seien die Bemühungen auf dem Balkan ergebnislos verlaufen. Die Diplomaten der Verbündeten hätten die große Schlacht verloren.

Der Kampf um die Dardanellen.

Neue Forcierung der Dardanellenaktion?

T.U. Wien, 29. Okt. In politischen Kreisen wird die Rede Lord Lansdownes, in der er Serbien einfach aufgibt, dahin ausgelegt, daß die englische Aktion nunmehr hauptsächlich den Dardanellen gelten dürfte. Für England gelte es jetzt hauptsächlich, die drohende Gefahr von Aegypten abzuwenden. Zunächst dürfte England, um auch Rußland gefällig zu sein, die Aktion gegen die Dardanellen mit verstärkten Kräften aufnehmen.

Die Unterredungen, die der von den Dardanellen abberufene bisherige englische Oberbefehlshaber General Hamilton auf der Durchreise in Rom mit den leitenden Staatsmännern hatte, waren, wie die „Politische Korrespondenz" meldet, nicht geeignet, die Abneigung Italiens gegen eine Beteiligung am Balkanfeldzuge abzuschwächen. Er soll sich nicht gescheut haben, die militärische Lage auf Gallipoli und Saloniki in ungünstigster Weise darzustellen.

Der Krieg mit Italien.

Zur See.

TU. Athen, 30. Okt. Der italienische Segler „Tobia", der von Civitavecchia mit einer Azetylenladung kam, wurde von einem österreichischen Unterseeboot bei Ithaka versenkt. Die Mannschaft rettete sich. (Berl. Morgp.)

Ein Umschwung in Italien.

Sch. Lugano, 30. Okt. (Privattel.) Der „Berl. Lok.-Anz." meldet aus Turin, Giolitti, der frühere Ministerpräsident und Gegner des Krieges, wurde telegraphisch zum König berufen.

Die weiteren Ereignisse zur See.

W.T.B. Drontheim, 30. Okt. (Nicht amtlich.) Der hiesige Dampfer „Turid" hat im Weißen Meer 22 Mann des englischen Dampfers „Empreß of Britania" gerettet, der auf eine Mine gestoßen war. Sieben Mann der Besatzung sind umgekommen. Die Geretteten wurden in ein Patrouillenboot nach Archangelsk gebracht.

Japan und der Krieg.

Gegen den Sonderfrieden.

T.U. Amsterdam, 30. Okt. Reuter meldet amtlich: Der japanische Botschafter in London unterzeichnete am 19. Oktober einen Vertrag, wonach Japan sich der zwischen Frankreich, England und Rußland getroffenen Verpflichtung anschloß, keinen Separatfrieden abzuschließen. (Berl. Morgp.)

Frankreich und der Krieg.

W.T.B Paris, 30. Okt. (Nichtamtlich.) Wie der „Matin" meldet, sind in der Angelegenheit der betrügerischen Befreiung vom Militär-

dienst einige weitere Personen verhaftet worden, besonders einige verwundete Unteroffiziere, welche durch Bestechung eine Urlaubsverlängerung erwirken wollten. Bisher wurden insgesamt 30 Verhaftungen vorgenommen.

Zur Internierung von Kriegsgefangenen in der Schweiz.

W.T.B. Lyon, 30. Okt. (Nichtamtlich.) „Progres" meldet aus Paris: Auf eine Anfrage bezüglich der Unterbringung Kriegsgefangener und Zivilgefangener in der Schweiz erklärte Viviani, daß die deutsche Regierung den Grundsatz, die bedingungsweise Freilassung Kriegsgefangener, die nicht so schwer verwundet sind, wie die Invaliden, angenommen habe, sofern diese in der Schweiz interniert würden.

Vom Kabinett Briand.

WTB. Paris, 30. Okt. (Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Die Bildung des Kabinetts wurde durch Metin ergänzt, der das Arbeitsministerium übernimmt. Die vier Unterstaatssekretäre behalten ihre Portefeuilles. Nail wird Unterstaatssekretär der Marine. Dalimier behält die Schönen Künste. Die Unterstaatssekretäre des Innern und des Aeußern kommen in Wegfall.

T.U. Amsterdam, 30. Okt. (Priv.-Tel.) Der Pariser Korrespondent der „Times" gibt eine Erklärung Briands wieder, worin dieser versichert, daß eine Veränderung im Kabinett nach keiner Richtung eine Aenderung in der Politik bedeute. „Die Politik Frankreichs," so erklärte Briand, „ist bedingt durch die Worte „Sieg und Frieden", das soll heißen, daß jedes Land das Recht erhalten soll, sein eigenes Leben zu leben und seine Kultur entscheiden zu können, ohne in die Rechte seiner Nachbarn einzugreifen. Unter Sieg verstehe ich," so sagte Briand, „die Niederwerfung Deutschlands und des Militarismus."

= Berlin, 30. Okt. Aus Genf erhält die „Deutsche Tageszeitung" folgende Meldung:

In neutralen Kreisen gilt das Kabinett Briand als ein günstiges Vorzeichen für den nahenden Frieden.

Die „Guerre Mondiale" schreibt: Vielleicht hat sich Briand für den lang herbeigesehnten Tag, der eine Anbahnung des Friedens ermöglicht, aufgespart. Er blieb seit Kriegsbeginn schweigsam, hielt keinerlei Brandreden gegen die deutsche Barbarei, gegen den Militärgeist usw. Jetzt sprechen viele Gründe dafür, daß eine Aussicht für den Frieden vorhanden sei, nämlich der Mißerfolg der Joffreschen Offensive, das Schwanken Italiens, die Enttäuschung des Balkans, das Rätselspiel Rumäniens und Griechenlands, das seltsame Zögern Englands und die Ohnmacht Rußlands. Briand gewann die Mitarbeit Cambons, des besten Kenners Berlins. Vielleicht kommt später auch Caillaux dazu, dessen Einfluß in gewissen Kreisen ungebrochen ist."

Das Spionagewesen in Belgien und Nordfrankreich.

WTB. Berlin, 30. Okt. (Amtlich.) In Belgien und Nordfrankreich sind in den letzten Tagen wieder zwei neue große Spionageunternehmungen aufgedeckt worden. In Belgien handelt es sich um eine weit verzweigte Organisation, der insgesamt 21 Festgenommene angehören. Nachdem sie sich monatelang auf die Vermittelung von Spionagenachrichten über Holland nach Frankreich beschränkt hatten, gingen sie im September auch dazu über, Sprengattentate auf Eisenbahnbauten, Brücken- und andere Kunstbauten vorzubereiten. Nebenbei betrieben sie die Beförderung von Wehrpflichtigen aus Belgien nach Frankreich. Unter der Zahl der Festgenommenen befinden sich wiederum vier Frauen, die mit in erster Linie die gegen die Sicherheit des deutschen Heeres gerichteten Verbrechen begangen haben.

Die in Nordfrankreich aufgedeckte Spionageorganisation wurde von der Frau eines in der französischen Armee dienenden Offiziers geleitet, die in Paris persönlich von der Militärbehörde für ihre Aufgabe unterrichtet und nach Nordfrankreich entsandt wurde. Unter ihren festgenommenen Helfern befinden sich zwei weitere weibliche Personen. In welchem Maße diese Spionage organisiert ist, geht aus dem Umstande hervor, daß die Festgenommenen vom französischen Nachrichtendienst unter hohen Nummern in seinen Listen geführt werden. Auch die in dieser Sache Verhafteten sind bereits überführt, daß sie in zahlreichen Fällen durch Beförderung militärischer Nachrichten nach Frankreich sich des Verbrechens der Spionage schuldig gemacht haben.

In einer dritten Spionageangelegenheit in Belgien ist am 26. Oktober das Urteil gefällt worden, welches gegen neun der Angeklagten auf Todesstrafe lautete. Dieses Urteil ist gestern vollstreckt worden. Unter den zehn weiteren zu Zuchthausstrafen verurteilten Schuldigen befinden sich wiederum drei weibliche Personen.

Aus Südafrika.

Zur künftigen Politik Bothas.

WTB. London, 30. Okt. Die „Times" erfahren aus Kapstadt unter dem 27. Oktober: die nationalistischen Blätter und die bürgerliche Bevölkerung von Kapstadt erklären, daß die Lage des Ministeriums Botha unmöglich sei, wenn nicht eine Annäherung der Nationalisten stattfinde. Eine wirkliche Koalition mit den Unionisten sei wegen der Meinungsverschiedenheiten über die innere Politik ja gar nicht durchführbar. Trotzdem werde aber auch eine solche Koalition Bothas bei jeder Abstimmung im Parlament von den Unionisten abhängig sein. Der Zustand, der den Blättern zufolge bald unhaltbar werden muß, ist in der Tat schwierig. Am besten wäre es, wenn einige einflußreiche Ministerielle und Unionisten daran gingen, sofort eine Koalition zu bilden. Aber Botha hat im Laufe des Wahlkampfes wiederholt erklärt, daß nicht die Absicht bestehe, nach den Wahlen eine Koalition mit den Unionisten einzugehen. Außerdem glaubt man, daß eine derartige Koalition einen neuerlichen Abfall von afrikanischen Anhängern Bothas zur Folge haben könnte.

Die Minister und ihre Hauptanhänger beraten nun in Pretoria über die Lage von diesen Gesichtspunkten aus. Es ist ziemlich sicher, daß Botha mit einem Kabinett in ungefähr der alten Zusammensetzung vor das Parlament treten und die Entscheidung über die Frage einer Koalition mit den Unionisten hinausschieben wird, bis der Lauf der Ereignisse im Parlament ihm den weiter einzuschlagenden Weg weist.

Badische Chronik.

× Karlsruhe, 30. Okt. Die Maul- und Klauenseuche hat sich auch im Monat September weiter verbreitet, so daß Ende September in 22 Amtsbezirken und 31 Gemeinden 205 Ställe verseucht waren.

= Durlach, 27. Okt. Im Residenz-Theater im „Grünen Hof" enthält der Spielplan für nächsten Sonntag drei vorzügliche Dramen: „Spielt nicht mit Frauenherzen!" (2 Akte, Hauptdarsteller Frl. Paola Monti und Herr Ettore Berti), „Alte Erinnerungen" (1 Akt) und „Marietta, die Tochter des Lumpensammlers". Ferner sind drei Komödien aufgenommen: „Magd aus Liebe", „Lehmanns Erlebnisse" und „Der boshafte Diener". Ferner ist noch eine wunderbare Naturaufnahme „Die Kreuzspinne" vorgesehen. Schließlich sei noch auf die spannenden Kriegsbilder der letzten Woche hingewiesen.

•:• Freiburg, 29. Okt. Anstelle des verstorbenen Kaminfegermeisters Hermann Knab tritt der Gastwirt Gustav Hecht in den Bürgerausschuß ein. — Von den 20 000 Mark Stammanteilen der Stadt bei der Einkaufsgesellschaft Südwestdeutscher Städte in Mannheim wurden jetzt 2 Stammanteile mit je 5000 Mark an die Städte Breisach mit Müllheim und Zell i. W. mit Schopfheim abgetreten.

Δ Freiburg, 30. Okt. Die Ev. Synode der Diözese Freiburg nahm eine für die Oeffentlichkeit bestimmte Erklärung an, die mit dankbarer Freude der großen Taten des deutschen Volkes gedenkt, die aber dann die mannigfach schwere Gefährdung der Volkssittlichkeit durch immer noch vorhandene Oberflächlichkeit, Genußsucht und schlimme Unzucht beklagt. Sie erwartet von der Behörde ein entschlossenes Vorgehen gegen alle Elemente, die die Kriegsnot in zügelloser Selbstsucht wucherisch ausbeuten. Schließlich fordert die Erklärung eine straffere religiös gegründete Handhabung der Jugenderziehung durch Staat und Familie.

⊙ Villingen, 30. Okt. Der Bürgerausschuß hat einen Gaseinheitspreis festgesetzt und zwar für Leucht- und Kochgas mit 17 Pfg. für den Kubikmeter. Bei dem Automatengas verbleibt es bei dem bisherigen Preis von 18 Pfg. Ferner bewilligte das Kollegium Teuerungszulagen an städtische Angestellte mit weniger als 1800 Mk. Gehalt und zwar für ein Kind 5 Mk., für zwei Kinder 8 Mk. Schließlich genehmigte der Bürgerausschuß einen weiteren Kriegskostenkredit von 150 000 Mk. — Unter den Fahnen stehen etwa 2000 Villinger.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. Oktober.

⊙ Prinz Max von Baden ist gestern vormittag 8 Uhr 25 Minuten, von Karlsruhe kommend, in Berlin auf dem Anhalter Bahnhof angekommen.

≠ Verbot des Gräberschmuckes mit brennenden Kerzen. Der stellvertretende Kommandierende General des 14. Armeekorps hat gemäß § 9 b des Gesetzes vom 4. Juni 1851 über den Belagerungszustand die am Allerheiligenfeste übliche Schmückung der Gräber von Verstorbenen mit brennenden Kerzen verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahr bestraft.

+ Die Verhandlungen der Reichsprüfungsstelle für Lebensmittel. Aus Berlin wird berichtet: Der Beirat der Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise trat am Freitag vormittag unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Lisensky in seinem Ausschuß für Milch, Butter, Käse und Eier, zunächst in Erörterungen über die Verbrauchsregelungen von Butter und Kunstfett ein. Im allgemeinen ging die Ansicht dahin, daß die Einführung von Reichsbutterkarten zur Einschränkung und gleichmäßigen Regelung des Verbrauchs erwünscht sei. Ferner wurde Mitteilung über die in Aussicht genommene Regelung der Preise und Verteilung der Kunstspeisefette gemacht. Diese Fette sollen vorzugsweise der minderbemittelten Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Für unbedenklich erachtet wurde die Einschränkung der Erzeugung von Fettkäse, während die Herstellung von Weißkäse, besonders von Quark, allgemein für erwünscht, und zwar unter Festsetzung von Höchstpreisen, erachtet worden ist. Auf eine einheitliche Regelung für das ganze Reich wurde von mehreren Seiten Wert gelegt.

Robert Kothe sang gestern abend im Museumssaale vor einem zahlreichen, aufmerksamen und dankbaren Publikum eine Reihe deutscher Lieder und Balladen zur Laute. Wir haben die feinstilisierte Kunst Robert Kothes, die sich besonders hübsch in Volks- und Dialektliedern ausdrückt, an dieser Stelle schon des öfteren lobend erwähnt und auch dem gestrigen Abend ist wieder eine vorzügliche Gesamtnote zu erteilen. Ein besonderes Gepräge gaben den diesmaligen Darbietungen drei Lieder für Vorsänger mit Laute und Frauenstimmen, bei denen eine Schar junger Mädchen, aus Karlsruher „Wandervögeln" zusammengestellt, ansprechend mitwirkte. Die frischen, anmutigen Stimmen schufen dem schwermütig anklingenden Sang Kothes einen eigenartigen Hintergrund und ließen die Schönheit der sinnigen, zartgewebten Melodien klar hervortreten. So fand sowohl das Gesellschaftslied „Frau Venus freundlich leuchtet", als auch das bergische Volkslied „Verstohlen geht der Mond auf" und das entzückende Wiegenlied „Susani" aus „seraphisch Lustgart" (1635) stürmische Anerkennung. Einleitend sang Kothe gestern ein kerniges Kriegslied und das rasch bekannt gewordene stimmungsvolle Reiterlied „Drüben am Wiesenrand" des in den Karpathen gefallenen Dichters Hugo Zuckermann, ferner in bunter Reihe einige Balladen, Wiegen- und Krippenlieder, fast durchweg älteren Entstehungsdatums, und schließlich noch mehrere Volkslieder aus Thüringen, Baden, dem Rheinland und dem Odenwald. Auch das neckische „In Muetters Stuebeli, da geht der Wind" kam dabei zu Gehör. Seine weiche, einschmeichelnde Stimme und die fesselnde Art seines Vortrages verfehlten dabei auch gestern ihre Wirkung nicht, so daß er schließlich durch nimmer enden wollenden Beifall gezwungen wurde, dem offiziellen Programm noch einige inoffizielle Dreingaben anzuhängen.

:: Militär-Konzert im Eintrachtsaal. Am Donnerstag abend veranstaltete die Kapelle des Ersatz-Bataillons Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 109 in den Sälen der „Eintracht" ein größeres Konzert, das zahlreiche Musikfreunde angeweckt hatte. Herr Musikdirektor Köninger hatte für den Abend ein sehr abwechselungsreiches, sorgfältig zusammengestelltes Programm gewählt, das unter seiner trefflichen Leitung in hervorragend schöner Weise zur Durchführung kam. Besonders vorzüglich ausgearbeitet waren die Ouverture in F von Kalliwoda, die angereihten Stücke aus „Freischütz" und die feierliche Musik aus Wagners Parsival, bei deren mustergültigem Vortrag im Saal beinahe atemlose Stille herrschte. Großen Beifall fanden auch ein Klarinettensolo und ein Waldhorn-Quartett, bei denen Herr Hofmann (Mitglied des Mannheimer Hoforchesters), und die Herren Zetschek, Kuhn, Weisert, Riep (ebenfalls Berufsmusiker), glänzende Proben ihrer Instrumentalkunst gaben. Das Publikum zeichnete den Dirigenten, die Kapelle und die Solisten durch stürmischen Beifall aus. So hat die Kapelle des Ersatz-Bataillons mit dieser musikalischen Aufführung den Beweis erbracht, daß sie neben ihren militärischen Aufgaben und den bisher stets mit großer Anerkennung aufgenommenen Konzerten im Freien sich auch bei Saalkonzerten mit Auszeichnung zu halten versteht.

§ Schwindler. In den letzten Tagen versuchte in hiesiger Stadt ein Unbekannter unter der falschen Vorspiegelung, er sei von der Landwirtschaftskammer geschickt, Aepfel abzusetzen. Es sei vor ihm gewarnt.

§ Festgenommen wurden: ein Gärtner von hier wegen Fahrraddiebstahls, ein Installateur zur Verbüßung einer vierwöchentlichen Gefängnisstrafe und ein Fuhrmann aus Hügelsheim, welcher von einem Güterbestätterwagen einen Ballen leere Säcke entwendete.

Trustfreie Zigaretten
Perlen 3–8 Pf | Feldherr 5 Pf | Deutsche Helden 3 Pf
Laferme, älteste deutsche Zigarettenfabrik.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger, Karlsruhe
Karlstrasse 11 Telephon 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

☞ Des Allerheiligenfestes wegen fällt die Montag Abend-Nummer aus. Anzeigen für die Mittagsausgabe werden frühzeitig erbeten.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Neueinstudiert: Das goldene Vlies.

Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen von Franz Grillparzer.

Erste Abteilung: Der Gastfreund, Trauerspiel in einem Akt.

Zweite Abteilung: Die Argonauten, Trauerspiel in vier Akten.

Unter den Dramen Grillparzers ragt die Trilogie „Das goldene Vlies" nicht nur an äußerer, sondern auch, trotz ihrer hemmenden Stellen und ihrer vormärzlichen Schlußmoral, an innerer Größe, an heroischer Gestaltung und tragischer Wucht hervor. Ihre Versprache ist voll Schönheit, voll Glanz und voll Kraft; ihr dramatischer Aufbau im Ganzen folgerichtig, abwägend und kühn zugleich. Und es hat immer zu den betrüblichen Dingen der deutschen Bühne gehört, daß sich von Anfang an dies mächtige Werk in seiner ganzen Gestalt auf dem Theater so wenig einbürgerte und nur die den zweiten Abend bildende dritte Abteilung der Dichtung, „Medea", für sich als selbständiges Drama ein trotziges Sonderdasein führte. Daß dies dann — bei dem engen Zusammenhang des korinthischen Schicksals Jasons und Medeas mit ihrer Schuld zu Kolchis — den leitenden Gedanken des Dichters nicht mehr bedeutend genug hervortreten läßt, ist klar. Darum begrüßen wir es mit Genugtuung, daß man am Karlsruher Hoftheater nicht von der Tradition früherer Zeiten abwich und uns die Dichtung in ihrer Gesamtheit so vorführte, wie der Dichter sie geformt.

Grillparzer selbst wurde durch den geringeren Erfolg des „Goldenen Vlies", wie er selbst erzählt, in seinem Innern großer Schaden angetan, er verlor die harmlose Zuversicht seines bisherigen Schaffens. Und gerade dies Werk ward von ihm, nachdem er es mit froher Begeisterung begonnen, unter den schweren Schicksalen, die damals gerade über ihn kamen, mit seinem Herzblut geschrieben. Aber daß dieses Herzblut heute noch zu uns sprechen kann, voll Schwung, voll strahlender Kraft und Weihe, das zeigte die Künstlerin, die wir als Gast unserer Bühne am gestrigen ersten Abend des „Goldenen Vlies" in der Rolle der Medea im „Gastfreund" und den „Argonauten" hier schauen konnten: Fräulein Riza Bajor. Man hat der Grillparzerschen Sprache in seinen Dichtungen aus der Antike oft eine [illegible] Schönheit nachgesagt und es war Lob und Tadel zugleich in dieser Bezeichnung. Aber seine Worte, seine Dichtergedanken, gesprochen und gestaltet von Riza Bajors' Medea, gaben diesem Marmor tiefpulsierendes Leben und warmfühlende Wirklichkeit. Ihre Medea war nicht nur eine Gestalt aus der Antike, sie war ein Menschenkind, das uns selbst nahestand, in ihrer Herbe und ihrem Kampf gegen die Liebe, dessen Vergeblichkeit sie doch in sich spürt und dessen Schicksale ihr schon früh aufdämmern, als sie in Jason, dem sie sich liebend verfallen weiß, die Ruhmsucht als das stärkste Element des Argonautenführers erkennt. Wie klangen die Grillparzerschen Verse glockentönig aus ihrem Mund, wie trat die innere Wahrhaftigkeit der Mädchennatur Medeas in ihrer Begegnung mit dem Gastfreund Phryxus hervor, wie war gegenüber Jason ihr jungfräuliches Wehren gegen die sie erschreckende Allgewalt der Liebe erfüllt mit der ganzen Zartheit echtester Empfindung, mit der ganzen Scham der Voraussicht ihrer Niederlage, die sie willenlos dem Wollenden überliefert. Dieses letzte Zerbrechen des eigenen Seins, dieses Herabsteigen der den Geheimnissen der Dämonen nahestehenden kolchischen Fürstentochter zum bloßen Geschöpf des Geliebten, das zugleich die Unterordnung des Barbarentums unter die höhere hellenische Kultur in sich schließt, wurde zu einem Glanzpunkt in der Darstellung durch Frl. Bajor. Wie denn die Künstlerin in dieser Grillparzerschen Dichtung Gelegenheit fand, gleich alle Register ihrer seelisch bewegten Kunst zu ziehen: Anmut und frische Fröhlichkeit, Mädchentrotz und scheue Frauenhingabe, Herzensreinheit und Dämonenspuk. Alles das ging von ihr aus in Natürlichkeit und Echtheit und kam zu den Herzen der Menschen, die ihr lauschten und sie immer wieder dankbar und begeistert vor die Rampen riefen. Wir hoffen deshalb auch die Künstlerin, die ein Liebling des Kölner Publikums war und dann von Intendanten Martersteig an die Leipziger Bühne überführt wurde, noch des öfteren bei uns begrüßen zu können.

Die ehrenvoll neben dem Gaste in der Behandlung der Grillparzerschen Versschönheit bestanden, waren die weiblichen Mitwirkenden. Fräulein Frauendorfer als Gora war ausgezeichnet und gleich zu Beginn in der Anrufung des Gottes hervorragend durch klassische Deklamation. Hätten nicht die Refrain-Stimmen der opfernden Jungfrauen gar zu abgerissen und dünn und das Aneinanderschlagen der metallenen Handbecken gar zu erbärmlich geklungen, so wäre diese Einleitung des Werkes über alles Lob erhaben gewesen. Vielleicht läßt sich die jetzige Wirkung durch eine leichte melodramatische Unterstreichung verbinden und erhöhen. Sehr hübsch gab Fräulein Holm die junge, liebende Peritta und auch Fräulein Howald gefiel als eine der Jungfrauen Medeas durch ihre wohllautende Sprechweise.

Fast durchweg verfehlt war leider die Besetzung der Männerrollen. Der Kolcherkönig Aietes ist vielleicht eine Rolle des Herrn Baumbach, wenn man ihm nicht den Jason übertragen will, aber niemals des Herrn Paschen. Man darf diesen Künstler, dessen Eigenart ihn auf ganz andere Figuren hinweist, deshalb auch für die völlig verunglückte Darstellung des Aietes nicht zu sehr verantwortlich machen. Als Jason reicht Herr Essek nicht aus. Ihm fehlte die Wärme der Sprache: das Herabsteigen in die Goldkammer der Grillparzerschen Sprachkleinodien war nicht seine Sache, und so klang es bei ihm leicht flach und gekünstelt, was Tiefe und Kunst war. Darstellerisch befriedigte er mehr, und die Szene, wo Jason die willenlos gewordene Medea an sich reißt, war voll Kraft und Wirkung. Für den jugendlichen Milo war Herr Höcker zu schwer in Auffassung und Gestalt und Herr Schindler als der Aelteste unter den Argonauten ehr eine Karikatur, als ein antiker Held. Auch der vierte Argonaut (Herr Lindemann) paßte nicht in den Rahmen hinein. Gut gab Herr Kraus den Absyrtus, wie vorher ein anderer aus der Zahl der neuen Mitglieder, Herr Bürkner, durch die frische, warmherzige und wirkungsvolle Art erfreute, mit der er im „Gastfreund" den Phryxus leben und sterben ließ.

Die Regie führte Herr Kienscherf. Sie zeigte viel gutes Bestreben, aber noch war nicht alles ausgeglichen. Das unkünstlerisch geschaute Innere des Königszelts des Aietes in den „Argonauten" fiel gänzlich aus dem übrigen Stil der Aufführung heraus. Auch in der „kurzen Dekoration" hätte man dem unbedingt Rechnung tragen müssen.

Der Dichter freilich führte die dankbaren Zuschauer zuletzt auch darüber wieder hinweg in das Sagenland Kolchis, gelegen an demselben Schwarzen Meer, auf dem zurzeit die deutschen Argonautenschiffe „Goeben" und „Breslau" ein neues stolzes Heldentum verkünden.

Albert Herzog.

Donnerstag, d. 4. Nov., abds. 8¼ Uhr, im Museum

Gastspiel der Berliner Urania

Wissenschaftliches Theater

Meine Erlebnisse bei der Deutschen Südarmee

Von den Karpathen bis Brest-Litowsk

Vortrag mit 100 Lichtbildern von 13581
Kriegsberichterstatter Dr. Fritz Wertheimer
Dr. W. hat den Feldzug in d. Karpathen erlebt, folgte dann dem wuchtigen Vorstoß zum Dnjestr nach Stryj u. Lemberg, begleitete die Truppen nach Polen und machte die Eroberung von Brest-Litowsk mit. Karten numeriert M. 2.— und 1.50, unnumeriert M. 1.— und 75 Pfg. in der Hof-Musikalienhandl. **Fr. Doert** und Abendkasse. Kassenstunden von 10—1 und 3—7 Uhr.

Museumssaal.

Dienstag, 9. November 1915, abends 8¼ Uhr:

Geigenabend

Willy Burmester

Am Klavier: W. Klasen.

Vortragsfolge: Grieg: Sonate C-moll für Violine und Klavier; Raff: Konzert A-moll für Violine mit einer Klavierbegleitung von Carl Reinecke; Klavierstücke, 8 kleine Stücke alter Meister, bearb. von Burmester.

Konzertflügel Steinway & Sons, Hamburg-Neuyork, aus dem Lager des Hoflieferanten H. Maurer, Karlsruhe.

Karten zu 4.—, 3.—, 2.— und 1.— Mk. in der Hofmusikalien-Handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt von 9—1 und 3—7 Uhr. 13636

Kaiserstraße 114.

Die neuen Ansichts-Postkarten vom Stadtgarten

Künstlerkarten nach Aquarellen von Professor **Göhler**, sowie **Lichtdrucke** aus dem Verlag **J. Velten** sind an den Eingängen zum Stadtgarten (bei den Einnehmern) sowie in hiesigen Geschäften zum Verkauf aufgelegt.

31153 **Die Stadtgarten-Kommission.**

Nachrichtenbureau für das neutrale Ausland Karlsruhe (B.)

im städtischen Gebäude **Zähringerstraße 98** pt. neben dem städtischen Arbeitsamt; **Fernruf:** Rathaus-Zentrale; **Sprechstunden** täglich von **9—12** und **3—5 Uhr.**

Nachrichtenvermittlung und Versand von Zeitungen für das neutrale Ausland.

Daselbst befindet sich auch die

Kriegsauskunftstelle

Auskünfte über sequestriertes Eigentum in Frankreich und Rußland. — Postalische Auskünfte. — Geldvermittlung an Kriegsgefangene in Rußland. — Wahrnehmung deutscher Interessen in Feindesland.

Sämtliche Auskünfte sind kostenlos.

Kriegsschreibe- und Packstube

errichtet in Uebereinstimmung mit der Kaiserl. Oberpostdirektion sowie des Landesvereins vom Roten Kreuz.

Das Packmaterial (Pappschachteln, Schreibgelegenheit) steht dem minderbemittelten Publikum kostenlos zur Verfügung. 13136.3.3

Das Zeitungsbureau, sowie die Ablagestelle gelesener Zeitungen für die Truppen im Feld befindet sich im Rathaus, Zimmer 96.

Warum

warten Sie, bis Sie kahl sind? Jeder B33233

Haarausfall

läßt durch individuelle Behandlung sof. nach u. verschwindet gänzlich

J. Heppes, I. Haarpflege-Spezialgeschäft

Karlsruhe, Herrenstraße 25; einzig am Platze. Aerztl. empf.

Behandlung chronischer

Frauenleiden

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethode. Anwendungsform: Bei Gicht, rheumatisch. Erkrankungen der Gelenke, Muskelrheuma, Ischias, chronische Beinleiden u. Fettleibigkeit. Heißluftbehandlung, elektromagnetische Massage und Gymnastik. Elektrische Zwei-, Drei- und Vier-Zellenbäder nach Dr. Schnee medizinische Bäder. 6958

Frau W. Hanousek, Amalienstr. 53, 2 Trepp.

Vom Arzt ausgebildet. (früher Kaiserstr. 116) Beste Referenzen.

Sprechstunden vormittags 11—1 Uhr und 3—6 Uhr nachmittags.

Adreßkarten, ein- u. mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse".**

Zu verkauf.: Bettrost, neu, 18 M, Matratze, 7 M, Nachttisch, 4 M, Waschtisch, 7 M, Matratze 3 M. B33057 Sofienstraße 150, part.

GARBÁTY CIGARETTEN

TRUSTFREI

Roßkastanien, Eicheln und Sonnenblumensamen

werden **angekauft.** Ablieferungszeit: jeden Wochentag, nachmittags von 4—6 Uhr. 11833*

Städt. Gartendirektion.

Trauringe

moderne Fasson in jeder Preislage bei 8875*

O. Klingele

Uhren und Goldwaren

Erbprinzenstraße 26.

Großh. Hoftheater Karlsruhe

Sonntag, den 31. Oktober 1915.
13. Vorstellung der Abteil. B. (gelbe Karten).

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Sarastro . . . . Carl Giesen vom Stadttheater in Köln a. Rh. a. G.
Tamino . . . . Hans Siewert
Sprecher . . . . Max Büttner.
Erster, Zweiter, Dritter Priester: Paul v. Bongardt, G. Graarud, August Schmitt.
Königin der Nacht Marie von Ernst.
Pamina, ihre Tochter . . . Grete Finger.
Erste, Zweite, Dritte Dame der Königin der Nacht: B. Lauer-Kottlar, M. Mosel-Tomschik, Paula Vogel-Lütjohann a. G.
Drei Genien . . Johanna Mayer, Hermine Burk, Emma Ruf.
Papageno . . . J. van Gorkom.
Papagena . . Th. Müller-Reichel.
Monostatos, ein Mohr Hans Bussard.
Erster, Zweiter Gehar-nischter: Gunnar Graarud, Josef Grötzinger.
Erster, Zweiter, Dritter Sklave: Ludw. Schneider, Herm. Benedict, Max Schneider.
Priester. Sklaven. Gefolge

Anfang ½7 Uhr. Ende geg. ½10 U.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Möbel-Empfehlung.

Schöne Auswahl in **Schlafzimmer-Einrichtungen,** Eichen, Kirschbaum und Rüstern, **Speise- und Herrenzimmer,** auch jedes Stück einzeln, **Bücher- und Kleiderschränke, Kücheneinrichtungen.** Alles nur schöne, neue Entwürfe, unter persönlicher Mitarbeit streng solid ausgeführte Arbeit, mit Garantie, **zu besonders billigen Preisen.** Lade zur Ansicht ergebenst ein; auch Sonntags. Lieferung frei Wohnung.

Anton Bauer, Durmersheim,

Möbelschreinerei mit Maschinenbetrieb und Lager,
Friedrichstrasse 291, nächst Staats- und Lokalbahnhof.
Ausstellungslokal Poststrasse, beim Staatsbahnhof. 10865

Ziehung 9. und 10. November

Geld-Lotterie zur Wiederherstellung der St. Lorenzkirche — in Nürnberg. —

125000 Lose. 4856 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug —

Hauptgewinne Mark:
125000 M.
50000 M.
20000 M.
10000 M.

Nürnberger Geld-Lose zu 3 M. [Porto u. Liste 30 Pfg. extra] empfiehlt das Generaldebit

Eberhard Fetzer, Karlsruhe, Ostendstr. 6.

Zu haben in allen Lotterie-Geschäften u. Verkaufsstellen.

Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstraße 11/15;
Ed. Flüge, Karlsruhe, Kaiserstraße. 4395a

Regendichte Unterkleidung

Unterzieh-Westen und Beinkleider aus **Sämisch-Leder**

Uniform-Pelzmäntel, Unterzieh-Pelzmäntel
Pelzwesten, Pelz-Handschuhe, Pelz-Socken
Woll- und pelzgefütterte **Schlafsäcke**
Kamelhaar-Unterkleidung.

J. Goldfarb,
181 Kaiserstraße 181. 12959

Knopflöcher 3—4 Pfg., mit Handverriegelung 5 Pfg., werden schnell und gut angefertigt B33089.3.3
Zähringerstraße 13.

Suche bis Frühjahr ein **Acker** zu pachten **Nähe Kühlerung.** Angebote sind unter Nr. B31979 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" zu richten. 3.3

Lesen Sie die Neuen Zürcher Nachrichten

(mit Kurs- u. Handelsblatt)
eine **Stimme im Weltkrieg** aus der **neutralen Schweiz.**

Die Neuen Zürcher Nachrichten erscheinen wöchentlich 7 mal mit Montag Morgenblatt können bei jedem deutschen Postbüro bestellt werden und kosten bis Ende des Jahres (Nov. u. Dez.) noch etwa 3 Mark und von Neujahr an vierteljährlich Mark 4.45. 4515a

Annoncen erzielen infolge der sehr großen Verbreitung stets besten Erfolg.

Seit 1889 im Patentfach. **Patente,** Gebrauchsmuster und Warenzeichen erwirkt, verwertet u. finanziert im In- und Ausland

Wahl & Schmid G. m. b. H.

Freiburg i. B., Kaiserstr. 89 • Telef. 236.

Gelegenheitskauf!

Schöne 13602.2.2

Muflon-Pelze Mk. 4.50.

Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Ich kaufe

fortwährend getrag. Herrenkleider, Stiefel, Uhren, Waffen, Gold, Platina, Silber u. Brillanten, Uniformen, Betten, Möbel, ganze Haushaltungen, Pfandscheine, Gebisse u. bezahle hierfür, weil das größte Geschäft, die höchsten Preise. Gefl. Angebote erbittet erstes u. größtes

An- u. Verkaufsgeschäft, vorm. Levy, Markgrafenstraße 22.

Halsbinden

große Posten, sofort lieferbar. 4896a

Gebrüder Wihl
Krefeld.

Mostäpfel!

prima sauere, 200 Ztr. M. 850.— franko Karlsruhe, prompt lieferbar. — **Walnüsse, Kohlraben, Karotten, Weißrüben, Gelbrüben, Rot- und Weißkraut, Zwiebeln,** bei 100 u. 200 Zentner-Ladungen stets billigst. 4519a.2.2

Josef Lechner, Herxheim,
Pfalz. Telephonruf 21, Mülzheim.

Mostäpfel, Mostbirnen

liefert in Waggonladungen 4897a
Robert Römer, Merzig (Saar)
Besitzer Hotel Römer. Fernruf 34.

Kirschenwasser
Mirabellengeist
Zwetschgenwasser
Heidelbeergeist
Himbeergeist

Preis auf Anfrage. 4751
B. Armbruster, Oensbach (Baden)

Ia Seifenpulver

offen, in jedem Quantum, noch billig abzugeben. 13488

Chem. Fabr. F. Menzer,
Karlsruhe i. B.

Kaufe B3777 2.1

fortwähr. getrag. Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, sowie ganze Haushaltungen.
An- u. Verkaufsgeschäft von Frau **S. Gutmann,** Zähringerstr. 23.

Darlehen

erhalten solvente Leute zu reellen, günstig. Bedingungen, Bankzins u. monatliche Ratenrückzahlung ohne Vorkosten u. ohne Provisionsvergütung.

A. M. Hoff, Karlsruhe,
Kaiserallee 51a.
Anzutreffen nachmittags 1 bis 3 Uhr oder schriftl. Rückporto erbeten. B31424.6.6

Kriegskalender 1914.

31. Oktober: Die Belgier führen am Yser-Ypres-Kanal durch Zerstörung der Schleusen Ueberschwemmungen herbei. — Erfolge der Oesterreicher an der galizisch-bukowinischen Grenze. — Fortschritte in Serbien. — Die Türken versenken russische Schiffe und beschießen Sebastopol und Odessa. — Der englische Kreuzer „Hermes" wird vernichtet. — Lord Fisher wird als Nachfolger des Prinzen von Battenberg zum Ersten Seelord ernannt. — Die Botschafter Rußlands, Englands, Frankreichs verlassen Konstantinopel.

Aus Kunst und Wissenschaft.

W.T.B **Stockholm**, 30. Okt. (Nichtamtlich.) Das königliche karolinische medico-chirurgische Institut hat den **Nobelpreis für Medizin** für 1914 dem **Privatdozenten** für Ohrenheilkunde der Wiener Universität Robert **Barany** für Arbeiten über Physiologie und Pathologie, das „Vestibulum" verliehen. Der medizinische Preis für 1915 wird satzungsgemäß für 1916 zurückgestellt. Da also zwei Preise zu verteilen sein werden, beziffert sich der Preis auf ungefähr 147 000 schwedische Kronen. (Andere Preise werden erst nach dem Kriege vergeben.)

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie

Voraussichtliche Witterung am 31. Oktober: meist heiter, Nachtfrost, etwas rau.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Sonntag, den 31. Oktober

Fußballverein. 2¾ Uhr Verbandswettspiel.
Instrumentalverein. 11½ Uhr Morgenkonzert im großen Museumsaal.
Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Schwarzwaldverein. Wanderung, Abfahrt 7 Uhr.

Den Heldentod fürs Vaterland starb infolge eines Kopfschusses mein innigstgeliebter Gatte, der treubesorgte Vater seines Kindes, Schwager und Onkel

Hugo Raber

im **Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 142.**

Die trauernden Hinterbliebenen:
Gattin **Hermine Raber,**
geb. **Sohn,** nebst Kind.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1915. B33249

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden ist unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Dominik Maier

Gr. Oberrevisor a. D.

nach vollendetem 64. Lebensjahre heute nacht infolge eines Schlaganfalles verschieden.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Maier.
Wilhelm Maier. B33289
Pauline Dosenbach, geb. Maier.
Hermann Dosenbach.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1915.

Die Beerdigung findet am Montag, den 1. November, mittags 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. — Trauerhaus: Schützenstraße 3.

Danksagung.

All denen, die während der Krankheit, sowie insbesondere bei dem Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Christine Kunkel Wwe., geb. Schmid

ihre Teilnahme auf irgend eine Art und Weise bekundet haben, sagen herzlichen Dank. B33275

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1915.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. 9788*

Lina Mack, Putzgeschäft, Rüppurrerstr. 34.

DAS IDEAL-GETRÄNK
ist unbestritten
Lebona
Milch-Kakao mit Zucker
Grosser Nährwert! Ueberall erhältlich!
Würfel 10 Pfennig
Alleinige Fabrikanten: LEHMANN & BOHNE, Berlin W 35.
5883

Die Wahrheit über die Singer-Nähmaschinen!

Nach den amtlichen Hamburger Waren-Einfuhrlisten kamen auf die Ordre Singer Co. in der Zeit vom 1. Januar 1914 bis 30. Juni 1914 aus **England: 27903** Kisten Nähmaschinen, jede **3** Stück komplette Köpfe enthaltend, macht zusammen **83709** Stück. Außerdem aber noch **5258** ganze komplette Maschinen mit Gestellen! Das sind Zahlen!

Ferner aus **Amerika: 3198** Kisten mit je **3** Köpfen, gleich **9594** Stück und **12209** ganze komplette Maschinen! Das sind wieder Zahlen!

Aus dieser Masseneinfuhr engl.-amerikan. Nähmaschinen **in nur einem halben Jahre** kann man ersehen, welche Summen deutschen Geldes bisher in die Taschen der ausländischen Aktionäre des Singer-Co.-Trustes geflossen sind!? und wie die deutsche Nähmaschinen-Industrie um diese Summen geschmälert wurde!

Aber man lese und staune: welche Geschäftspraktiken dieser Singertrust, welcher der Lieferant der Fabrik in Wittenberge ist, anwendet und zwar **jetzt noch in dieser schweren Zeit** durch Flugblätter:

Helfet den Deutschen nicht! „Jeder für deutsche Waren ausgegebene Penny hilft dem Feinde. **Singer-Nähmaschinen sind britisches Fabrikat!** Ueber **18000** Angestellte auf den britischen Inseln ernähren sich ausschließlich durch die Herstellung und den Verkauf unserer Nähmaschinen. Unterstützen Sie nur britische Industrien."

Also auch in dieser ernsten Zeit scheut sich der Singer-Trust nicht, sein wahres Gesicht so grell zu beleuchten. Darum, jeder Deutsche muß es als Pflicht und **Ehrensache** betrachten, in seinem Heim oder Werkstätte **keine** Singer-Nähmaschine mehr aufzustellen! 13691

Die besten deutschen Fabrikate kauft man im Spezialgeschäft bei Georg Mappes, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 20. Fernruf 2264.

Niederlage von Pfaff-, Phönix- und Adler-Nähmaschinen.

Dr. Wirz, homöopathischer Arzt
Spezialarzt für innere Krankheiten und Naturheilmethode
Karlsruhe, Georg-Friedrichstraße 2, 2. Stock.
Sprechstunden: Morgens 9—10, nachmittags 2—3 Uhr. Selbstverf. Broschüre: „Nervosität" Mk. 1.50. „Diagnose aus d. Augen" Mk. 2.—

Sichere Lebensversorgung für kaufmännischen Invaliden!

In bester Entwickelung befindliche jüngere **Lithogr. Anstalt und Steindruckerei, G. m. b. H.,** mit schönem, gut eingerichtetem eigenen Anwesen, sucht für Kriegsbeendigung einen strebsamen, arbeitsfähigen Kaufmann, der nach einigen Monaten, nach Einarbeitung und näherem Sichkennenlernen mit 20—25 000.— als Teilhaber eintreten kann. — Herren aus dem Druckerei- oder Papierfach bevorzugt. — Zuschriften zu richten unter Nr. 4485a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse." 2.2

Städt. Tiergarten-Wirtschaft.

Das **Kaffee, 1 Treppe hoch, ist von morgen ab jeden Sonn- und Feiertag, von nachmittag bis abend, geöffnet.**

Hochachtungsvoll
Jos. Kritsch.
13709

Haararbeiten aller Art werden angefertigt. B23264 Ludwig-Wilhelmstr. 19, 3. St. rechts.

Alte Münzen, auch Sammlungen kauft Privat. Angebote u. Nr. B33268 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". 6.1

Bestellungen auf gute u. billige **Faßhahnen,** in jeder Größe, werden stets entgegen genommen von B33291
Gottfried Beller, Dreher in Grünwettersbach, Amt Durlach.

Dachlatten 3—6 m lang, 25/50 stark, waggonweise zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 4498a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Für Wiederverkäufer!

Großer Posten schwere Rohleinen
Großer Posten ungebl. u. gebl. B'wolltücher
1200 Meter ungebl. Croisé, gerauht
1000 Meter Handtücher
1200 Stück Militärhandtücher
1200 Meter weiß b'woll. Spagnolet
15000 Paar Fußlappen 13700
10000 schwere Nesselsäcke
800 wollgem. Unterjacken
300 baumw. Jacq.-Decken, Mk. 1.20 p. Stck.
Rest-Posten wollene u. halbwollene Decken **bedeutend unter Preis**
1000 Meter blauweiß □ Militär-Bettzeug.

A. H. Rothschild
Groß-Abteilung
Kaiserstr. 167 **Telephon 1556.**

Gebirgskartoffeln, bad., Zufuhr diese Woche. Wagg. bill. C. Zimmermann, Erbprinzenstr. 28, III.

Ausgekämmte Haare werden angekauft. B33265 Ludwig-Wilhelmstr. 19, III rechts.

Kohlraben zum Füttern für Pferde in Wagenladung (300 Zentner. Bestellung im „Schwarzen Adler" (auch anzusehen). B33255.2.1

Gebrauchte, guterhaltene **Pionier- od. Telegr.-Uniform** für mittelstarke Figur zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unt. Nr. B33248 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht gut erh. **Kinderliegwagen** B33256 Rheinstraße 29, 3. St.

Guterhaltenes **Reißzeug** zu kaufen gesucht. B33240 Welnienstraße 34, 3. St., l.

Jährige Pflaumen in Kitten und Säcken **kaufe** jedes Quantum. Eilangebote unt. K. L. 1291 beförd. Rudolf Mosse, Cöln. 4505a

Heirats-Gesuch.

Solider Mann, 51 Jahre, Witwer mit 2 Kindern, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin im gleichen Alter. Witwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Angebote sind unter Nr. B33014 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" zu senden. Diskretion Ehrensache.

Saubere Holzwolle kauft jedes Quantum. 13347.4.2
Ebersberger & Rees, Wielandtstraße 25.

Zu verkaufen

Zu kaufen gesucht

Gut erhalten, **Wohn- u. Schlafzimmer** sof. billig zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis nach B33258 Yorkstraße 15, II, rechts.

Hausverkauf.

Ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit Vor- u. Hintergarten, in bester Lage der Kriegstr. (Sonnenseite), ist eingetretener Verhältnisse wegen sehr billig zu verkaufen. (Gelegenheitskauf).
Angebote unter Nr. 13690 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erb.

Pianino zu kaufen gesucht. Angebote u. Nr. B32996 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erb.

Schweres Zugpferd, Rappe, 13 Jahre alt, zu verkauf. B33252 Joseph Weingärtner, 2.1 Wöschbach bei Durlach.

Hektor mit zwei Flügel gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe, sowie der Höhe u. Breite unt. B32680 an die Geschäftsst. d. „Bad. Presse". 4.3

Bettstellen in Holz und Metall für Erwachsene und Kinder enorm billig. B33295 Möbelhaus Werner, Schloßpl. 14, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Bei Puppensorgen
Rat und Hilfe
in der besten und ersten
Karlsruher Puppen-Klinik
H. Bieler Kaiserstr. 223 zw. Douglas- und Hirschstrasse
Reparatur-Werkstatt für Puppen jeder Art
Großer Laden für jede Art Puppen und Puppen-Artikel.

Schöne Charakterpuppen in verschiedener Ausführung (Neuheiten).
Schöne Perücken in echten und Angorahaaren, Anfertigung von ausgekämmten Haaren nach jeder Angabe.
Schöne Puppen-Anzüge, Schuhe und Strümpfe, Hüte Wäsche, etc.
Ersatzteile für jede Art Puppen. 13705.10.1
Unzerbrechliche Ersatzteile.
Unzerbrechliche Puppen in großer Auswahl.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.
Billige Preise — Reelle Bedienung.
Verkauf im Kleinen und im Grossen.
Rabattmarken auf alle Artikel und alle Reparaturen.

Fahrrad-Gesuch, stark, gut erhalten, Freilauf. Angebote unter Nr. 13646 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Konversations-Lexikon zu kauf. gesucht. Angeb. m. Preisang. u. Jahrgang unt. Nr. B32927 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse". 2.2

Ein gut erhaltenes, größeres **Reißbrett** wird zu kaufen gesucht. Näheres B33245 Bachstraße 79, IV. lks.

Eigen. **Militärmantel,** gr. Figur sowie tadell. **Fernglas** bill. abzug. Angebote unt. Nr. B33305 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Gesucht ein nur guterhaltenes **Kinderbett,** von gesund. Kind (am liebsten von Holz). Angeb. unt. Nr. B33254 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erb.

Mähmaschine. Wer kaufen will, auch gegen wöchentl. oder monatl. Abzahlung. B33292.3.1 Kaiserstr. 44, I.

Herrenfahrrad mit Freil. billig zu verkaufen. B33281 Winterstr. 4, part.

Ein noch gut erhaltener Junker und Ruh- **Ofen** preiswert zu verkaufen. B33299 Schützenstr. 37, 3. St. links.

Uniformröcke (blau) f. Artillerie u. Telegraph billig zu verkauf., fast neu. Zu erfrag. unt. Nr. B33285 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse". B33285

Schwarz-weißes **Jacken-Kleid,** Größe 44, ist preiswert zu verkaufen. Näheres B33303 Kaiser-Allee 95a, II.

la. Hektographen-Masse billigst zu haben in der **Geschäftsstelle der „Bad. Presse".**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe E. V.

Mittwoch, den 3. November 1915, abends 8½ Uhr, im großen Eintrachtsaal

Vortrag

des Herrn **Lic. Dr. Traub**, Dortmund, M. d. A.

„Was lernen wir aus dem ersten Kriegsjahr?"

Karten zu den Vorträgen sind in sämtlichen hiesigen **Musikalienhandlungen** erhältlich; Karten für reservierte Plätze nur in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert** sowie abends an der Kasse. 13693

Der Reinerlös der Abendkasse fließt hälftig dem Roten Kreuz und der Kriegsfürsorge zu.

Der Vorstand.

Waldstr. 16/18. **Colosseum** Teleph. 1938.

Meth's bayr. Bauerntheater.

Sonntag, den 31. Oktober, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Abschieds-Vorstellungen

Der Amerikaseppl Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Rauchenegger, A. Manz und C. Dreher. 13055

Ab Montag, 1. November 1915:

Das dritte hervorragende **Spezialitäten-Programm** der Spielzeit 1915/1916.

Sonntag nachmittag 4 Uhr:

Unterhaltungs-Konzert

B33286 im

König von Preussen

Adlerstraße 34.

Höflichst ladet ein **L. Haug.**

Hotel Rotes Haus, Waldstr. 2.

Heute noch

neuer süsser Rappoltsweiler

sowie

Eisentaler (Reißer)

eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle guten Mittagstisch und reichhaltige Abendkarte mit diversen Spezialitäten. Täglich junge Feldhühner etc.

Gasthaus drei Kronen, Ecke Zähringer- und Kronenstr.,

Neuen, süßen Rheinwein, B33259

„ **Kaiserstühler** (Königschaffhauser)

sowie ff. **Moninger Bier** empfiehlt **Ferd. Weber.**

Richtige Gesichtspflege

ist für jede Haut notwendig und ist es daher **für jede Dame** wertvoll, meine **erfolgreichen Gesichtsbehandlungen** kennen zu lernen.

Für die **Wirksamkeit** meiner Behandlung, welche in jeder Beziehung vorbildlich ausgeführt wird und auch hygienisch vollkommen ist, spricht die Tatsache, daß mein Kundenkreis durch weitere Empfehlung sich stetig vergrößert.

Meine langjährige **Praxis** in der Hautpflege bürgt für fachwissenschaftliches Können, meine **Produkte, tausendfach anerkannt,** sind **garantiert unschädlich** und **erfolgreich.**

Ich habe verschiedene **Neuheiten** zur **Gesichtspflege** und bitte um kostenfreie Besichtigung.

„Dermacura" zur Ernährung der Haut. Einzigartiges Präparat, beseitigt Krähenfüße, Falten unter den Augen, Stirnfalten und überhaupt zu große Magerkeit. Sollte von jeder Dame angewendet werden, welche Wert auf ein jugendliches Aussehen legt.

Bestbewährte Präparate zur Selbstpflege.
Beseitigung von allen Schönheitsfehlern.
Beseitigung aller lästigen Haare.
Erstklassige Nagelpflege (Manicure). 13662.6.1

Institut für Schönheitspflege

Cläre Luft Friedrichsplatz 5. Telephon 2632.

---

589 S

Niederlage für Mühlburg: Drogerie Strauss.

Ia. Grauguss jeder Art und Größe.

Leistungsf. neuzeitl. südd. Gießerei empfiehlt

Ia. Grauguß für Massenartikel.

Vorzügl. dicht, weichzäh, leicht zu bearbeiten. Viele Referenzen. Anfragen erbeten unter Nr. B32810 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse". 2.2

Ausschreibung.

Für den Neubau des Wirtschaftshauses der **Artillerie-Abteilungs-Kaserne** II/50 in Karlsruhe an der Moltkestraße sollen nachstehende Arbeiten vergeben werden: Los 52. **Herstellung von Türen nebst Beschlag,** Los 54. **Herstellung von Fenster nebst Verglasung und Beschlag.** Angebotsformulare können, solange der Vorrat reicht, gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 3 M für Los 52 und 2 M für Los 54 beim unterzeichneten Neubauamte bezogen werden, woselbst auch die Verdingungsunterlagen während der Dienststunden von 8—12 Uhr vormittags und von 2—6 Uhr nachmittags zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Die Angebote sind getrennt mit genauer Aufschrift einzusenden und zwar: Los 52 bis 9. November 1915, vormittags 10 Uhr, Los 54 bis 9. November 1915, vormittags 10 Uhr 30 Min. Zu den angegeb. Zeiten findet auch die Eröffnung der Angebote statt.

Militär-Neubauamt Karlsruhe,
4524a Kanonierstraße 3.

Bekanntmachung.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe vergibt unter Zugrundelegung der üblichen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebots am **Montag den 15. November d. J. die Beifuhr** des für das Jahr 1916 erforderlichen Unterhaltungsmaterials für die Landstraßen, Kreisstraßen und Kreiswege. 13667

Angebotsvordrucke — welche bis zum bezeichneten Tag mit dem Vermerk „Schotterbeifuhr" verschlossen anher einzureichen sind — können in unserem Geschäftszimmer, Redtenbacherstraße Nr. 23, und bei den Straßenmeistern erhoben werden.

Ratschreiber-Stelle.

Wegen bevorstehender Einberufung des hiesigen Verwaltungsratschreibers zum Heeresdienste sucht die hiesige Stadtgemeinde eine geeignete, in allen Zweigen der Gemeindeverwaltung erfahrene militärfreie Persönlichkeit zur

Stellvertretung.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufes und Zeugnissen und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis **spätestens 10. November l. J.** bei uns einzureichen. 4545a

Achern, den 29. Oktober 1915.

Gemeinderat.

K. Forstamt Neuenbürg.

Brennholz-Verkauf

am Dienstag, den 9. November, mittags 12 Uhr, in Dennach (Rathaus) aus sämtlichen 3 Huten Rm: Anbruch 5 eich., 25 buch., 8 birk., 361 Nadelholz, 17 Nadelreisprügel.

Losverzeichnisse unentgeltlich vom Forstamt. 4542a

Hilfe und Rat bei

ZAHLUNGS-STOCKUNG

Klagen Pfändungen

Sie atmen sorgenfrei auf

Schreiben Sie sofort

Rückporto beilegen

Unterstützung Hilfe in allen Lagen durch Kapital oder Bürgschaft

Diskret. Selbstgeber **LAHR** Kaiserstr. 80 **A. DANNER** Finanzierungsgesch.

B34770

Gutes Mittag- u. Abendessen

zusammen M 1.10 wird abgegeben
B33263.3.1 **Adlerstr. 18,** 1 Tr. lks.

Bindfaden!

Hervorragende Ersatz-Sorten mit Einlage, auch für schwere Pakete. Sortiertes Probepoststück unter Nachnahme; kein Musterversand.

Alfred Gernsbacher
Bühl 12 (Baden). 807J

Für unseren **Hansa-Tee,**

groß. Karton z. 10 ₰-Verkauf, suche ich überall eingeführte **Vertreter.**

A. Wendler & Co., Hamburg,
4543a Schmilinskystraße 20.

Milch,

40—50 Liter, täglich franko hier gesucht. Langfristiger Vertrag und Höchstpreis zugesichert. Angebote unter B33239 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Günstige Gelegenheit.

Zur **Uebernahme einer Wurstfiliale** ist **Frau oder Fräulein** günstige Gelegenheit geboten.

Angeb. unter Nr. B32398 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse". 3.3

Brillantring verloren

Abgegeben geg. gute Belohnung.
B33251 **Beiertheim,**
Marie-Alexandrastraße 56, II.

Verwundeter Soldat

hat **Geldbeutel** mit Inhalt und dem Namen Stocky von Ref.-Automat bis Marienstraße **verloren.**

Abzugeben B33279
Jäger Stocky, Drag.-Kaserne.

Wer behandelt mittelst Suggestion

Nervenleiden?

Angebote unter Nr. B33115 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse" erbeten. 2.2

DIXI der

KRAFTWAGEN

der Landesverteidigung

des Arztes	der Fabrikbesitzer
des Touristen	der Zeitungsverleger
des Reisenden	der Geschäftsinhaber
des Landwirts	der Fabrikunternehmer
der Behörden	der Krankenhäuser
der Gemeinden	der Verkehrsvermittelung
der Bergwerke	der Warenbeförderung

oder kurz gesagt:

aller rechnenden Stellen

Personenwagen

von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausstattung in allen Ausführungen und Stärken

Krankenwagen, Omnibusse, Lieferungswagen

Lastwagen

für jede zulässige Belastung

Wagen für jeden besond. Zweck.

FAHRZEUGFABRIK EISENACH

562J

Für die Hausfrau!

Melban-Apfelküchle.

250 Gramm rundgeschnittene Apfelscheiben ohne Schale und Kern werden ½—1 Stunde eingezuckert. Aus 2—3 Eiern, ⅛ Liter Milch, etwas Salz, 1 Eßlöffel Zucker u. 200 Gramm Melban bereitet man einen dünnflüssigen Teig, tauche die Apfelscheiben hinein u. backe die Küchle in heißem Pflanzenfett.

Melban blaue Packung ½ Pfund 30 Pfennig (süß)

Melban grüne Packung 1 Pfund 60 Pfennig (weniger süß). 580J

Mit Kochbuch in jedem besseren Geschäft erhältlich.

Vertreter: Theo Seulberger, Am Stadtgarten 1, Tel. 1138.

Nim **Chlorival** das beste Mittel gegen Rheumatismus

In jeder Apotheke erhältlich.

609J

Leberwurst in Dosen,

staatskontrolliert, 6 Monate haltbar,

Postpaket mit 9 Dosen à 1 Pfund M **13 franko,**
Kisten mit 100 Dosen à 1 Pfund M **132 ab Blankenese.**

Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder per Nachnahme. 4531a

Adolf Hesberg, Blankenese, Bezirk Hamburg.

Bindfaden!

Großer Posten, prima Ware, kein Ersatz, in 6 verschiedenen Stärken, zum Packen, auch **Wurstbindfaden,** in jedem Quantum **billig abzugeben.** 13704

Näheres **Kaiserstraße 123,** im Laden.

Kopfläuse

mit Brut vernichtet radikal **Goldgeist.** W. Z. 75198. Farb- u. geruchlos. Reinigt d. Kopfhaut v. Schuppen u. Schinnen, beförd. d. Haarwuchs, verhütet Krankheit d. Kopfhaut, Haarausfall u. Zuzug neuer Parasiten. Wichtig f. Schulkinder. Tausende v. Anerkennung. Echt nur in Kartons à 1.00 u. 0.50 M., niemals offen ausgewogen. In Apotheken u. Drogerien. Man weise Nachahmungen zurück, die z. Zwecke der Täuschung vielfach ähnlich klingende Namen tragen, und achte genau auf die Firma d. alleinig. Fabrik. **Rademacher & Co., Siegburg,** und d. Namen

Goldgeist!

491J

Zeitungen, Zeitschriften,

Akten, aller Art, Makulaturen **zum Einstampfen kauft jedes Quantum.** 13706.14.1

M. Kleinberger,

Schwanenstraße 11. **Telephon 835.**

Zur Ausarbeitung eines Gesuches an eine militärische Behörde wird ein mit militärischen Angelegenheiten gut vertrauter **Rechtsanwalt gesucht.**

Adressenangabe unter Nr. B33314 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Ehevermittlung

streng reell, diskret. B33277

Büro für Ehevermittlung
Frau Morasch,
Kaiserstraße 86; Karlsruhe i. B.

Welcher Besitzer?

verkauft seine Villa, Landhaus oder Gasthof, Wirtschaft, Haus m. Warengeschäft an gegeb. Platze. Angebote unter **F. T. K. 5797/4532a** an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Zu verkaufen

Hausverkauf

Das der verstorbenen Fräulein **Luise Gerstner** gehörige Haus

Stephanienstraße 63,

soll freihändig verkauft werden. Dasselbe eignet sich infolge seiner günstigen Lage insbesondere **für einen Arzt** oder **Rechtsanwalt** und wird zu außergewöhnlich billigem Preis abgegeben.

Reflektanten wollen sich an den Unterzeichneten wenden, welcher über Preis und Kaufbedingungen, sowie wegen Einsicht des Grundstücks bereitwilligst Auskunft erteilt.

Der Testamentsvollstrecker:

M. Fiegenheimer,

Friedrichsplatz 1,
13170* Eingang Ritterstraße.

---

1 Paar Rassenpferde

6 u. 9 Jahre alt, für Herrschaften oder Geschäft geeignet, werden auch einzeln abgegeben. 2.2

Angebote unt. Nr. B33072 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Piano.

Ein vorzügl. Instrument, wenig gespielt, mit 5jähr. Garantie verkauft zu dem bill. Ausnahmepreis von nur **Mk. 325.—** gegen bar.

Pianohaus Johs. Schlaile.
13678 **Douglasstr. 24.**

Einfaches Fremdenzimmer

zu verkaufen und zwar: 10835*

1 Schrank, 1 Bettlade, 1 Tisch.

Mäßiger Preis. Zu erfragen
Bachstraße 43, 1. Stock.

Herren- und Damen-Fahrrad

sehr billig abzugeben. B33237
Waldhornstr. 46, 2. St.

Herren- und Damen-Fahrrad,

gebraucht, billig abzugeben.
Zähringerstraße 37, 1. St.

Zwei neue **Waschzüber,** rund und oval, sind billig zu verkaufen.
B33169 **Wilhelmstr. 63,** 2. St. lks.

Weinversteigerung.

Auf dem **Hofgut Rägelsförst bei Barnhalt**, Bahnstat. **Steinbach** und **Baden-Baden**, wird am

Dienstag, den 2. Novbr. d. J., nachmittags 3 Uhr,

von dem diesjährigen, **teilweise noch süßen Herbstertrag,**

zirka 12000 Liter,

meistens in **Halbstück-Faß**, öffentlich versteigert. 4516a.3.3

Durlach. Geschäfts-Eröffnung.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Durlach u. Umgebung teile ich ergebenst mit, dass ich ein

Spezial-Geschäft

in 13623.3.2

Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabaken, Papier- und Schreibwaren,

sowie **große Auswahl** in

Ansicht- und Künstlerkarten

Hauptstraße Nr. 32 (neben der Löwen-Apotheke) eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, meine verehrl. Kundschaft aufs beste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Frau Lutz Witwe
früher Hotel-Restaurant Karlsburg.

Markgräfler Tafel-Obst u. Honig.

Bitte Preisliste zu verlangen von 4401a

Erste Markgräfler Obstversandstelle Kandern.

Jede sparsame Hausfrau

kauft

Kunst = Marmeladen = Pulver „Frux“

gibt mit 3 Pfund Zucker und 1/2 Liter Wasser **4 Pfund köstlich schmeckendes Kunst-Marmelade.**

Kartone à 40 Pfg. überall zu haben.

Honig-Pulver „Apis“

zur Herstellung von 4 Pfund Kunst-Honig. Beutel 30 Pfg. Analysiert vom Chem. Institut Dr. Woy in Breslau.

Nahrungsmittel-Fabrik „Apis“,
Namslau, Schlesien. 4175a.6-3

„Der Kriegsausschuß für Oele und Fette, dem Reichskanzler unterstellt, fordert durch Aufruf vom 26./9. cr. zur Verwendung von Kunsthonig auf und erklärt, daß bezüglich des Nährwertes und der Bekömmlichkeit des Kunsthonigs weder vom chemischen, noch medizinischen Standpunkte Einwendungen erhoben werden können“.

Schmalz, Butter, Fett,

ist fast ganz entbehrlich, wenn man

TOPOL

zu jeder Speise verwendet. Paket Mk. 5.—, 2.75, 1.50, täglichen Verbrauch pro Person 1 Pfg. Nebst Kochrezepten zu haben in Delikatessen- und Kolonialwarenhandlungen. 4494a

---

Das Beste vom Besten!

für unsere Truppen im Kriege ist

Max Kölbles Eier-Kognak ärztlich empfohlen.

Anregungsmittel bei Erschöpften. Vorbeugungsmittel gegen Magen- und Darmstörungen und zur Bekämpfung sog. Kriegsepidemien, blutbildend, nervenstärkend und muskelkräftigend. In den einschlägigen Geschäften zu haben in **Feldpostbriefen** (unzerbrechlich; Porto 10 Pfg.) mit 1 Flasche Max Kölbles Eier-Kognak à Mk. 1.50. 585J

Fr. Max Kölbles Liqueur-Fabrik Freiburg i. B.

Restbestand in Oefen

zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Berg & Strauss
Karlsruhe, Steinstraße 25. 13561.2.2

Reelle und leistungsfähige Firma liefert

Verlobten u. Kriegsgetrauten

Leib-, Bett- und Tischwäsche in nur Ia Qualitäten zu äusserst vorteilhaften Preisen.

Angebote unter Nr. 4138a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erbeten. 5,5

Damen

bietet sich günstige Gelegenheit zu **gründlicher** Erlernung der

Buchführung

sowie sämtl. kaufm. Fächer durch erfahrenen **in der Praxis stehenden** Buchhalter

Erfolg gewährleistet.

Honorar mäßig, Teilzahlung. Angebote unter B33001 an die Geschäftsst. d. „Bad. Presse“

Korsetten,

in nur guten Qualitäten, werden sehr billig verkauft. Gute Büstenhalter Stück 2 M, Gürtelkorsetten St. 1 M, Damen- u. Kinderleibchen direkt aus der Fabrik. B33213.2.2
Vogel, Karlstr. 25, eine Tr.

Kanarienvögel,

gute Sänger, hat billig abzugeben. B33167 2,2 Vogelhdlg. Amalienstr. 22.

Auskunftei für Börsenwerte

4.2 Berlin-Frankfurt a. Main G. m. b. H. 4423a

Frankfurt a. Main 5

erteilt **sorgfältigste** Auskünfte über **alle Wertpapiere** zu mässigen Preisen. — Bedingungen auf Anfrage.

Wir bieten als **Ersatz** für die immer knapper werdenden **Kohlen** an: 13614

„Vulkan Braunkohlen“

per Zentner 95 Pfg. frei Keller netto.

Rheinisches Kohlen- u. Briket-Geschäft
H. Mülberger, G. m. b. H.
Kontor: Amalienstraße 25. Telephon 250.

Eilt! Unwiderruflich Ziehung 12. November

der badisch. Kriegsinvaliden Geldlotterie

3328 Geldgewinne und 1 Prämie bar ohne Abzug . . . . **37000 M**

Mögl. Höchstgewinn . . . . **15000 M**

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 25 Pfg., empfiehlt Lotterie-Unternehmer 4538a

J. Stürmer **Straßburg I. E.**, Langestr. 107, Filiale **Kehl** a. Rh. u. alle Losverkaufsstellen.

In Karlsruhe: **Karl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Flüge, Fr. Haselwander.**

Fango-Kuranstalt Friedrichsbad.

12510

Lokale Fango-Applikationen
gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei chronischen Frauenkrankheiten.

Gottesdienst für 31. Oktober, 1. u. 2. November.

Evangelische Stadtgemeinde.

Beim Ausgang aus allen Kirchen wird eine Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse der Diaspora erhoben.

Stadtkirche. ½9 Uhr Militärgottesdienst Garnisonvikar Schulz. 10 Uhr Stadtpfr. Kühlewein. ¼12 Uhr Christenlehre Stadtpfr. Kühlewein. — **Kleine Kirche.** ½10 Uhr Kindergottesdienst Stadtpfr. Rapp. ½12 Uhr Kindergottesdienst Hofprediger Fischer. 6 Uhr Vikar Marx. — **Schloßkirche.** 10 Uhr Hofvikar Brandl. — **Johanneskirche.** ½10 Uhr Stadtpfr. Hesselbacher. ½11 Uhr Christenlehre Stadtpfr. Hesselbacher. ¼12 Uhr Kindergottesdienst Stadtpfr. Hindenlang. 8 Uhr Stadtvikar Müller. — **Christuskirche.** 10 Uhr Stadtpfr. Rohde. ¼12 Uhr Kindergottesdienst Stadtpfr. Rohde. 6 Uhr Stadtvikar Müller. — **Gemeindehaus der Weststadt.** 10 Uhr Stadtpfr. Schilling. ¼12 Uhr Christenlehre Stadtpfr. Schilling. — **Lutherkirche.** 10 Uhr Stadtpfr. Weidemeier. ¼12 Uhr Kindergottesdienst Stadtpfr. Weidemeier. 6 Uhr Stadtpfr. Hesselbacher. — **Städtisches Krankenhaus.** ¼12 Uhr Stadtvikar Dürr. — **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.** 5 Uhr Hofvikar Brandl. — **Beiertheim.** 9 Uhr Stadtvikar Dürr, anschließend Christenlehre. — **Karl-Friedrich-Gedächtniskirche** (Stadtteil Mühlburg). ½10 Uhr Dekan Ebert. ¾11 Uhr Christenlehre Dekan Ebert. — **Diakonissenhauskirche.** Vorm. 10 Uhr Pfarrer Katz. Abends ½8 Uhr Hilfsgeistl. Sitzler. Montag und Freitag, abends ¾8 Uhr Kriegsandacht.

Abend-Andachten.

Schloßkirche: Donnerstag 8 Uhr. — **Kleine Kirche:** Mittwoch 6 Uhr. — **Johanneskirche:** Donnerstag 8 Uhr. — **Christuskirche:** Dienstag 8 Uhr. — **Lutherkirche:** Mittwoch 8 Uhr. — **Gemeindehaus der Weststadt:** Donnerstag 8 Uhr. — **Karl-Friedrich-Gedächtniskirche** (Stadtteil Mühlburg): Donnerstag 8 Uhr. — **Beiertheim:** Donnerstag 8 Uhr.

Evang. Stadtmission, Vereinshaus, Adlerstr. 23.

¼12 Uhr Kindergottesdienst, Stadtm. Lieber. ¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche. ¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle, Oberreall. Müller. ½3 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Heck, Erbprinzenstr. 12 (Jugendabteilung). 3 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Schweickert, Marienstr. 1. 4 Uhr Jungfrauenverein von Frl. Weber, Erbprinzenstr. 12. 4 Uhr Jungfrauenverein der Schwester Lene, Adlerstr. 23. 5 Uhr Abendgottesdienst Stadtm. Lieber. 8 Uhr Blau-Kreuzversammlung Steinstraße 31. Mittwoch, abends Uhr, Bibelstunde Stadtm. Lieber. Predigtausgabe. Donnerstag, abends 8¼ Uhr, Gebetsversammlung, 3. Stock. Freitag, abends 8½ Uhr, Vorbereitung für den Kindergottesdienst.

Christl. Verein junger Männer, Kreuzstr. 23.

Sonntag, nachm. 3 Uhr, Bibelstunde. Abends 8½ Uhr Gesell. Abend: „Was der Mecklenburger Landsturmmann in Masuren erlebte“. Herr Leutn. Pfr. Kandja. Dienstag, abends 8½ Uhr, Bibelbesprechung. Donnerstag, nachm. 2½ Uhr, christl. Bäckervereinigung. Freitag, abends 8½ Uhr, Gebetsstunde.

Evangelisches Vereinshaus, Amalienstraße 77.

Sonntag: vorm. 11¼ Uhr Sonntagsschule; nachm. 3 Uhr Allgem. Versammlung, Stadtm. Rauber; nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein; abends 8 Uhr Allgem. Versammlung, Stadtm. Rauber. — Montag, abends 8 Uhr Jugendabteilung; abends 8 Uhr Frauengebetsstunde; abends 8½ Uhr Blau-Kreuz-Verein. — **Dienstag:** abends 8½ Uhr Bibelbesprechung für Männer und Jünglinge. — Mittwoch: abends 8¼ Uhr Allgem. Versammlung. — **Donnerstag:** abends 8 Uhr Töchterverein; abends 8 Uhr Allgem. Versammlung, Durlacher Straße 32. — Freitag: abends 8¼ Uhr Allgem. Kriegsgebetsstunde.

Evang.-luther. Gemeinde, alte Friedhofkap., Waldhornstr.

Vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abendmahlsfeier nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte ½10 Uhr. Donnerstag abend 8 Uhr: Kriegsbetstunde.

Katholische Stadtgemeinde.

St. Stephanskirche. Sonntag: 5 Uhr Frühmesse; 6 Uhr hl. Messe; 7 Uhr hl. Messe; ¼9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt; ¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; ½3 Uhr Christenlehre für die Mädchen; 3 Uhr Vesper; 6 Uhr Rosenkranz- und zugleich Kriegsandacht mit Segen. — **Montag (Allerheiligen):** 5 Uhr Frühmesse; 6 Uhr hl. Messe; 7 Uhr hl. Messe; ¼9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt; ½10 Uhr Festgottesdienst mit levitiertem Hochamt, Predigt und Segen; ¾12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; 3 Uhr Rosenkranz und Kriegsandacht mit Segen, hierauf Beichtgelegenheit; 6 Uhr Allerseelenpredigt und Gräberbesuch in der Kirche. — **Dienstag (Allerseelen):** 6, ½7, 7 Uhr hl. Messen; 8 Uhr Schülergottesdienst mit einer Seelenmesse; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit feierlichem Amt und Gräberbesuch; abends ½7 Uhr Armenseelen-Andacht. Vom 2. bis 9. November ist täglich abends ½7 Uhr Armenseelen-Andacht mit Segen; Sonntag 6 Uhr mit Predigt. — **Freitag (Herz Jesu-Freitag):** ¼7 Uhr Herz Jesu-Amt mit Litanei; Vorabend: Beichtgelegenheit von 3—9 Uhr; abends ¼9 Uhr Versammlung der Männer-Kongregation in der St. Vinzentiuskapelle.

Altes St. Vinzentiushaus. Sonntag: ¼7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; 7 Uhr hl. Messe; 8 Uhr Amt; ½6 Uhr Rosenkranz-Andacht mit Segen. — **Montag (Allerheiligen):** ¼7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; 7 Uhr hl. Messe; 8 Uhr Hochamt vor ausgesetztem Allerheiligsten; ½3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen. — **Dienstag (Allerseelen):** ¾6 Uhr hl. Messe; ½7 Uhr Seelenamt.

St. Peter- und Paulskirche. Sonntag: ¾6 Uhr Beichtgelegenheit; 6 Uhr Frühmesse; 6, ½7, 7, ½8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion; ½8 Uhr deutsche Singmesse; ¼9 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt im Städt. Spital; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt; ½2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge; 2 Uhr Vesper; hierauf Beichtgelegenheit; ½8 Uhr Rosenkranz- und Kriegsandacht. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Beichtgelegenheit; ¼7 Uhr Frühmesse; ¼7, ¾7, ½8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; ½8 Uhr deutsche Singmesse mit Schluß der Rosenkranz-Andacht; ¼9 Uhr Amt im Städt. Spital; ½10 Uhr Festgottesdienst mit levitiertem Hochamt, Predigt und Segen; 2 Uhr feierliche Vesper, hierauf Beichtgelegenheit; 7 Uhr abends Allerseelenpredigt und Gräberbesuch in der Kirche. — **Dienstag (Allerseelen):** ¼7, 7, ½8 Uhr hl. Messen mit jedesmaliger Austeilung der hl. Kommunion; 8 Uhr feierliches Requiem mit Austeilung der hl. Kommunion und Andacht wie am Vorabend. — In der Allerseelenoktav jeden Abend 7 Uhr: Andacht für die Abgestorbenen.

Liebfrauenkirche. Sonntag: 6 Uhr Frühmesse; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; ½2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge; ½3 Uhr Vesper; 3 Uhr Beichtgelegenheit; 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt und Segen. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Frühmesse; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit levitiertem Hochamt, Predigt und Segen; 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; ½3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen; 3 Uhr Beichtgelegenheit; 6 Uhr Allerseelenpredigt und Gräberbesuch in der Kirche; 8 Uhr Beichtgelegenheit. — **Von Allerheiligen mittags 12 Uhr bis Allerseelen abends kann der vollkommene Ablaß für die Verstorbenen gewonnen werden.** — **Dienstag (Allerseelen):** 6, ½7, 7, ½8 Uhr hl. Messen und zugleich Beichtgelegenheit; 8 Uhr Schülergottesdienst; 9 Uhr levitiertes Seelenamt und Gräberbesuch. — Vom 2. bis 9. November einschließlich ist abends ½8 Uhr Allerseelenandacht.

St. Bernharduskirche. Sonntag: 6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des Müttervereins; 7 Uhr hl. Messe; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt; 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge; ½3 Uhr Vesper; 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; von 3 Uhr an Beichtgelegenheit. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Frühmesse; 7 Uhr hl. Messe; 8 Uhr deutsche Singmesse; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, Hochamt und Segen; 11 Uhr Kindergottesdienst; ½3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen; 6 Uhr Allerseelenandacht mit Predigt und Gräberbesuch in der Kirche. — **Dienstag (Allerseelen):** von 6 Uhr an hl. Messen; 8 Uhr feierliches Requiem und Prozession; abends ½7 Uhr Armenseelenandacht. — **Freitag:** 7 Uhr Herz Jesu-Amt.

St. Bonifatiuskirche. Sonntag: ¼7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt; ¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen; ½3 Uhr Vesper u. Beichtgelegenheit; 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. — **Montag (Allerheiligen):** ¼7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, feierlichem Hochamt und Segen; ¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt; 2 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht; 6 Uhr Allerseelenpredigt und Gräberbesuch in der Kirche. — **Dienstag (Allerseelen):** von 6 Uhr ab hl. Messen; 8 Uhr Schülergottesdienst; 9 Uhr Hauptgottesdienst, Requiem und Gräberbesuch in der Kirche; ½8 Uhr Andacht der armen Seelen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. Am 1. Nov. (Allerheiligen) 8.45 Uhr Gottesdienst.

Daxlanden (Heilig-Geist-Kirche). Sonntag: 6—8 Uhr Beichtgelegenheit; ¾7 Uhr Frühmesse mit Austeilung der hl. Kommunion; 8 Uhr deutsche Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; nach dem Amt Christenlehre; 2 Uhr Andacht zur hl. Familie; dann Beichtgelegenheit bis 7 Uhr; 7 Uhr Andacht für unsere Krieger. — **Montag (Allerheiligen):** 6—8 Uhr Beichtgelegenheit; ¾7 Uhr Frühmesse mit Austeilung der hl. Kommunion; 8 Uhr deutsche Singmesse; ½10 Uhr Hautgottesdienst mit Amt und Predigt; 2 Uhr feierliche Vesper; dann bei günstiger Witterung Prozession auf den Friedhof.

Beiertheim (St. Michaelskirche). Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit; ½7 Uhr und 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion (keine Frühmesse); ¼9 Uhr Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; ¾11 Uhr Kindergottesdienst; 1 Uhr Christenlehre für die Mädchen; ½2 Uhr Vesper (nachher Beichtgelegenheit); 7 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Beichtgelegenheit; ½7 Uhr und 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion (keine Frühmesse); ¼9 Uhr Singmesse mit Predigt; ½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt, Predigt und Segen; ¾11 Uhr Kindergottesdienst; 2 Uhr Allerseelenpredigt und Gräberbesuch auf dem Friedhof. — **Dienstag (Allerseelen):** 6 Uhr hl. Messe; 7 Uhr Schülergottesdienst; 8 Uhr feierliches Seelenamt und Gräberbesuch auf dem Friedhof. — Während der Allerseelenoktav jeden Abend ½8 Uhr Allerseelenandacht.

Rüppurrer (St. Nikolauskirche). Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt; ½2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge und Mädchen; 2 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen; ½3 Uhr Versammlung für die Jungfrauen und christenlehrpflichtigen Mädchen. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit feierlichem Hochamt, Predigt und Segen; 2 Uhr feierliche Vesper; ½7 Uhr Allerseelenpredigt, nachher Andacht für die Abgestorbenen. — **Dienstag (Allerseelen):** 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion; 8 Uhr Seelenamt; nachher Gräberbesuch in der Kirche.

Grünwinkel (St. Josefskirche). Sonntag: 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Frühmesse mit Austeilung der hl. Kommunion; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt; ½2 Uhr Christenlehre; 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; 3 Uhr Beichtgelegenheit. — **Montag (Allerheiligen):** 6 Uhr Beichtgelegenheit; 7 Uhr Frühmesse mit Austeilung der hl. Kommunion; 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, Hochamt und Segen; 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; ½3 Uhr Allerseelenpredigt; 3 Uhr Gräberbesuch; 4 Uhr Beichtgelegenheit. — **Dienstag (Allerseelen):** ½6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und 1. Seelenmesse; 6 Uhr Beichtgelegenheit; ½8 Uhr 2. Seelenmesse; 8 Uhr Seelenamt; zugleich Schülergottesdienst; abends ½8 Uhr Allerseelenandacht.

Alt-Katholische Stadtgemeinde, Auferstehungskirche,
10 Uhr (mit Kriegskollekte): Geistl. Rat Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde, Karlstr. 49b.

Vorm. ½10 Uhr Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr Reformat. Gottesdienst. Mittwoch, abends ¼9 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstag, abends ¼9 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Prediger W. M. Schütz.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Beiertheimer Allee 4.

Vorm. ½10 Uhr Predigt. Prediger Becker. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. ½4 Uhr Predigt. Prediger Becker. Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein. Dienstag, abends ¼9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag, abends ¼9 Uhr Bibel- und Betstunde.

Einziehungs-Institut Karlsruhe besorgt den Einzug von Forderungen.

12434 Geschäftsstelle des Handwerkerschutzvereins e. V., Steinstraße 23.

Stellen-Angebote.

Kaufmännisch. Verein Karlsruhe
Abteilung f. Stellenvermittlung.
Für Prinzipale und Mitglieder kostenfrei. 5418*
Bewerbungsformulare gratis und franko.
Stets Bewerber aus den meisten Branchen angemeldet.

Zum sofort. Eintritt, tüchtiger
Buchhalter
oder Buchhalterin gesucht. Bewerber muß Buchhaltung u. Kassenwesen beherrschen. Schöne Schrift Bedingung. Stenographie und Maschinenschreiben nicht unbedingt erforderlich. — Angebote an
Wilh. Hess & Co., Walldürn,
4541a.2.1 Blumenfabrik.

Zuverlässiger
Buchhalter
auch Kriegsinvalide für ein hiesig. Engrosgeschäft zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Ausführliche Angebote unter Nr. 13698 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". 2.1

Gehilfe für ein Rechtsanwaltsbüro
nach Freiburg mit sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 4550a an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse".

Von größer. Zeitschriften-Verlag wird für den Vertrieb eines gern gelesenen und reichhaltig ausgestatteten Familienblattes
General-Vertreter
bei gutem Einkommen gesucht. Angebote unter Nr. 4548a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Vertreter oder Vertreterin
gesucht für d. Vertrieb eines schwer erhältlichen Haushalt-Konsum-Artikels an Private und Wiederverkäufer. Vornehme, einträgliche Beschäftigung! 4546a
Landauer & Co., Frankfurt a. M., Jordanstr. 58.

Gesucht
gebildetes, buchhälterisch tüchtiges Fräulein,
musikalisch
(i. den 20er Jahr. steh.) als
Beihilfe
in ein erstklassiges Ladengeschäft auf 1. November. Eigenhändig geschriebene Angebote m. Lebenslauf, Angabe von bisher gehabten Stellungen und Nennung der Gehaltsansprüche nebst Bild, sind zu richten unt. Nr. 13703 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Damenschneider
u. Konfektionsarbeiterinnen
finden sofort Beschäftigung bei
E. Jacoby,
Hoflieferant,
4539a Baden-Baden.

Schneider
Ein tüchtiger, selbständ. Hosenarbeiter sofort gesucht. 13710
Kaiserstraße 46.

Schneider (Heimarbeiter), auf Waffenröcke eingeübt, gesucht. B33270
J. Linz, Akademiestraße 32.

Schneider-Gesuch.
Gute Arbeiter für Militär-Mäntel und Hosen bei B33272
Dürr, Adlerstraße 19.

Elektromonteure
bei hohem Lohn für sofort gesucht.
Grund & Oehmichen.
Waldstraße 26. 13016*

Maschinenschlosser, Eisendreher, Werkzeugdreher, Bohrer und Handformer 4544a2.1
(auch Kriegsinvaliden)
bei gutem Verdienst sofort gesucht.
Badische Maschinenfabrik
(vorm. Sebold), **Durlach.**

Hauptvertretung zu vergeben.
Alte deutsche Lebensversicherungs A. G., die auch jetzt noch Lebensversicherungen mit Einschluß der Kriegsgefahr übernimmt, hat ihre Hauptagentur für
Karlsruhe
mit ansehnlichem Inkasso neu zu besetzen.
Geschäftsgewandten Herrn bietet sich Gelegenheit zur dauernden Existenz. Rüstiger Kriegsinvalide findet Berücksichtigung.
Angebote unter Nr. 4511a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse."

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen
Lageristen
(evtl. Kriegsinvalide).
Schriftliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitten 13694
Geschw. Knopf.

Für Brückenbauten in Russisch-Polen werden
Bauführer, Tiefbautechniker und Bauaufseher, sowie Maschinenmeister
bei sofortigem Eintritt gesucht.
Selbstgeschriebene Bewerbungen sind unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnisabschriften, unter Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche, einzureichen an 4547a.2.1
Grün & Bilfinger,
Tiefbauunternehmung, Mannheim.

Tüchtige, militärfreie
Schlosser
für sofortigen Eintritt gesucht.
Angebote unter Nr. 4535a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". erbeten. 3.2

Holzarbeiter
Bauschreiner, Zimmerleute, Glaser (Rahmenmacher) und Platzarbeiter sofort gesucht von 13538*
Billing & Zoller A.-G.

Gewandte
Verkäufer u. Verkäuferinnen
der
Manufakturwarenbranche
gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 13708 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse" erbeten.

Energische, junge Frau
als Einkassiererin
von größerem hiesigen Geschäft für Karlsruhe Stadt sofort gesucht. Angebote möglich mit Bild und Klarlegung der Verhältnisse unter Nr. 13701 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Schlosser
(Mechaniker) für Reparaturen, militärfrei, kann auch Invalide sein, sofort für dauernd gesucht.
Dampfwaschanstalt Schorpp,
Kaiser-Allee 37. 13699

Blechner
für Werkstatt gesucht. Auch Kriegsinvaliden werden berücksichtigt.
Maschinenfabrik Butterfaß
Karl-Wilhelmstr. 17. 13709

Jüngerer Hilfsarbeiter
für sofort gesucht. 13708
Kunstdruckerei Künstlerbund,
Karlsruhe, G. m. b. H.,
Erbprinzenstraße 10.

Es finden noch einige fleißige
Arbeiter
dauernde und lohnende Beschäftigung bei 13695.2.1
Math. Stinnes,
Rheinhafen.

Ordnungsliebender Mann,
event. Invalide, der den Dienst als Diener und Hausverwalter in besserem Hause versehen kann, wolle Arbeitsangebot mit Angabe seiner Fertigkeiten, sowie Alter u. Lohnansprüche schriftlich unter Nr. 13697 bei der Geschäftsstelle der „Badischen Presse" einreichen.

Militärfreier, tüchtiger
Heizer
(gelernter Schlosser) zu sofortigem Eintritt gesucht. — Angebote mit Zeugnissen unter Angabe des Alters und der Lohnansprüche bei ganz freier Station (der Angestellte hat auch keine Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung zu bezahlen) an
Heilstätte Friedrichsheim
bei Kandern. 4540a.3.1

Gewandter, zuverlässiger
Kutscher
stadtkundig, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. 4549a
Waschanstalt C. Bardusch,
Ettlingen.

Suche für meinen herrschaftlichen Haushalt bei gutem Lohn kinderliebes B33304
Mädchen
für Küche und Haushalt. Gute Zeugnisse Bedingung.
Eintritt möglichst sofort.
Frau E. Lanzke,
Achern i. B., Sasbacherstr. 11a.

Stütze
in allen Zweigen im Wirtswesen erfahren, sofort in ein größeres Restaurant gesucht. Ältere Person Person bevorzugt. Angebote unt. Nr. 13459 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse" erbeten.

Zuverlässige, unabhängige 2.2
Monatsfrau gesucht.
Angebote u. Nr. B33092 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein ordentliches Mädchen zur Aushilfe gesucht.
B33301 Mendelssohnplatz 3, 4. St.

Stellen-Gesuche.

Schuhmachermeister
sucht von Schuhgeschäft 10 bis 15 Paar Sohlen u. Fleck in der Woche. Angebote unt. Nr. B33238 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Eisenbetonvorarbeiter
militärfrei, mit langjähriger Erfahrung im Beton- u. Eisenbetonbau und prima Zeugnisse, sucht Stellung. Angebote u. Nr. B32918 an die Geschäftsst. d. „Bad. Presse".

Junger, militärfreier
Chauffeur
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung, auch auswärts.
Angebote unter Nr. B33290 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Tüchtige Schneiderin
sucht — da hier wenig bekannt — Kunden in und außer dem Hause. Gefl. Zuschriften unt. B33247 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse."

Fräulein,
das viele Jahre im Ausland gedient hat, sucht Stelle zu kl. Kindern oder zu älterer Dame.
Angebote unter Nr. B33257 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse".

Gebildete Witwe,
im Haushalt und geschäftlich erfahren und tüchtig, sucht die Leitung eines Haushalts oder sonst einen Vertrauensposten zu übernehmen, event. die Leitung einer Filiale. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.
Angebote u. Nr. B33199 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Braves, fleißiges Mädchen sucht auf 1. Nov. od. sofort Stellung als Alleinmädchen in bess. Haushalt, würde auch im Laden mithelfen. Zu erfragen B33202
Kaiserstraße 199, 4. Stock.

Für fleißiges, ehrliches Mädchen wird Stelle gesucht auf 1. Nov.
B33296 Klauprechtstr. 41, I rechts.

Junge, saubere Frau sucht für morgens u. mittags Monatsstelle oder sonstige Arbeit. B33293
Viktoriastraße 12, 3. St., rechts.

Vermietungen.

800 □mtr. **Baugelände** umzäuntes beim Hauptbahnhof als Garten oder Lagerplatz zu vermieten.
Näheres unter Nr. B32816 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse". 3.2

Für Filiale!
Schöner Laden, Zentrum der Stadt, beste Lage, mit oder ohne Wohnung abzugeben. — Angebote unter Nr. B32168 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". 2.2

Wohnung oder Büro
zu vermieten.
Friedrichsplatz 10 ist die Wohnung im ersten Obergeschoß, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird auch geteilt (6 Zimmer und Zubehör) abgegeben und eignet sich dann besonders für Bürozwecke. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock. 5419*

Amalienstr. 79, Erdgeschoß, sind drei Büro-Räume, mit nebenstehendem, großem Schuppen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 10599*

Kaiserstr. 82, im 3. St. sind zwei schöne unmöbl. Zimmer m. Balk. (am besten für Büro geeignet) sofort od. später zu vermieten. Näh. Auskunft in d. Konditorei. 7315

Kaiserstraße 145
Eingang Lammstraße, ist im 5. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres beim Städt. Hochbauamt, Karl-Friedrich-Straße 8, Zimmer 169. 12718

Schloßplatz 8
Wohnung von 6 Zimmern, evtl. 4 Zimmer, Bad- und Speisezimmer, 3 Mansarden, auf sofort od. später zu vermiet. Näh. 3. Stock. 8795

Schöne, neu hergerichtete 10829
5 Zimmer-Wohnung
mit reichlichem Zubehör, auf sofort Kaiserstr. 24 zu vermieten. Preis 1000 ℳ. Näh. Leopoldstr. 4, part.

Schöne 5 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, auch Gärtchenanteil, Nokkstraße 11 (seith. Nr. 3), parterre, zu vermieten. Näher. daselbst oder Karl-Friedrichstraße 26, 2. Stock, Telephon 223. 6802

Elegante
Vierzimmer-Wohnung
mit Zentralheizung, Vacuum, Keller, Küche, Mansarde, Kammer, ohne Bad oder mit Bad, ohne Küche, auf sofort zu vermieten. Auch für Geschäftszwecke geeignet. 8938*
Kaiserstr. 176, Ecke Hirschstraße, im Pianolager.

Günstige Gelegenheit für Laden (Lebensmittelbranche).
Laden, inkl. 2 Zimmer, Keller 2c., billigst zu vermieten.
Hebelstraße 13, am Marktplatz.
Zu erfragen daselbst III. Stock. 13556.6.2

Schöne Wohnung
von 7 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, Dienertreppe, Gartenanteil, nebst reichl. Zubehör, evtl. elektr. Licht, auch gut für Büros geeignet, ist Hirschstraße 40, 3. Stock, auf sofort zu vermieten. Ruhige Familie bevorzugt. Näheres daselbst im Büro, Hof. 8869*

Hirschstraße 51a
in ruhigem Eckhause
hochparterre, 5 Zimmerwohnung mit Badzimmer, Mansarden und sonstigem Zubehör — elektrische Treppenbeleuchtung — auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8835
Zu erfragen: Kriegsstraße 73, Ecke Hirschstraße, 2. Stock. Einzusehen von 10—12 u. 3—5 Uhr.

Werderstraße 1.
Eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Alkoven u. sonstigem Zubehör per sofort zu vermieten. 8746*
Zu erfrag. Werderstraße 9, II.

Bürklinstraße 8
3 Zimmerwohnung
m. einger. Bad, Gartenanteil,
Rintheimerstraße
3 Zimmerwohnung
m. übl. Zubehör per sofort od. später billig zu vermieten.
Zu erfrag. Wilhelmstr. 57, im Büro. Tel. 185. 11209*

Parterre-Wohnung.
2 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Sophienstr. 93. B33195

Friedenstr. 20 ist eine geräumige Fünfzimmerwohnung mit reichl. Zubehör sofort zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 5422*

Hirschstraße 45 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 13040
Anzusehen 9—4 Uhr.

Kaiserstr. 201, I., ist wegen Aufgabe der Praxis in Karlsruhe, die frühere Wohnung der Frau Zahnärztin Schmitzberger (8 Zimmer, Zubehör, Zentralheizung), evtl. m. Nachlaß zu vermieten. Zahnarzt Finkelstein. B33063.2.2

Marienstraße 89, 4. Stock, schöne Wohnung (2 Zimmer) mit Zubehör auf 1. Dez. od. 1. Jan. zu vermiet. Zu erfr. 4. St. lks. B33234

Schützenstr. 47 ist eine 3—4 Zimmerwohnung, evtl. mit Badzimmer, auf sofort oder später zu vermieten. B32987.3.3

Winterstraße 40 sind 4 Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. parterre. 8564

Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
eventuell mit Salon an besseren Herrn od. Dame zu vermiet. Näh. B32984.2.2 Waldhornstr. 55, II.

Gut möbl. Zimmer
per sof. oder später zu vermieten mit oder ohne Pension. B33267.2.1
Schillerstraße 23, 2. St.

Gut möbl. sonniges Zimmer mit schöner freier Aussicht, in Nähe der Gottesauer Kaserne, bill. zu vermiet. Georg-Friedrichstr. 25, IV. B33229

Ein schönes, gut möbl. Zimmer mit Schlafabteil billig zu verm. B33128 Sofienstraße 87, 3 Tr.

Einfach möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.
B33024.2.2 Gerwigstraße 9.

Gut möbliertes, heizb. Zimmer zu vermieten. Kniebisstraße 14, 4. Stock rechts. B33062.2.2

Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit oder ohne Pension ist billig zu vermieten. — Sophienstr. 13, 1 Tr. B33178.3.2

Einfach möbl. heizbares Zimmer auf sofort od. später zu vermieten.
B33243 Hirschstraße 35, 4. St.

Gut möbl. Zimmer ist in der Nähe des Marktplatzes zu vermieten.
B33242 Kaiserstr. 58, 4 Treppen.

Ein gut möbliert. Zimmer mit Diplomatenschreibtisch für 18 ℳ zu vermieten. B33250
Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Gut möbl., helles Zimmer sofort zu vermieten. B33235
Bürgerstraße 10 III.

Helles, freundl. möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten in gesund., freier Lage auf sofort zu vermieten. Näh. Sofienstr. 208, 4. St. rechts. B33202

Gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten, evtl. mit Küchenbenützung, sofort od. später billig zu vermiet.
B33287 Schützenstr. 10, 1 Tr.

Schön möbl. Zimmer per 1. Nov. oder später zu vermieten. B33266
Näh. Geibelstr. 7, 3 Trepp. links.

Freundl., heizbares Mansardenzimmer billig zu vermieten.
Näh. Akademiestr. 32, III. B33149

Ein kleineres, möbl. Zimmer ist mit Pension sofort billig zu verm.
B33276 Zähringerstr. 82, 2. St.

Freundliche Schlafstelle an soliden Arbeiter sofort zu vermieten.
B33246.2.1 Zähringerstr. 74, 1 Tr.

Akademiestr. 59, 1 Tr., möbliert. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sofort oder später. Auch Zimmer zu 10 ℳ zu vermieten. B33244.2.1

Amalienstr. 14, 3. St., rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten, nach Wunsch Pension. B33294

Amalienstraße 46, 2 Treppen lks., am Kaiserplatz, freundliches, gut möbl. Zimmer auf 1. Nov. für 18 Mk. zu vermieten. B33288

Durlacher Allee 42, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B32820.3.3

Durlacher-Allee 45, 4. St. (Sonnenseite) ist gut möbl. Zimmer billig zu vermieten, eventl. Klavierbenützung. Näh. daselbst. B33022.2.2

Durlacher-Allee 57, bei Jacob, sehr gut möbl. Zimmer mit Bad, elektr. Licht, Zentralheizung, in herrschaftl. Hause zu verm. B33034.3.2

Erbprinzenstr. 28, 2 Treppen links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an besseren Herrn per sofort oder später zu vermieten. B32586.2.2

Erbprinzenstraße 35, 3. St., nächst der Post, ist möblierte Mansarde an soliden Arbeiter od. Frl. auf 1. Novbr. zu vermieten. B33269

Georg-Friedrichstraße 22, 2. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer ohne Gegenüber auf sofort oder später zu vermieten. B33025.2.2

Göthestr. 1, 3 Trep., Ecke Scheffelstr., gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, Gas sofort od. später zu vermieten. B33083.2.2

Hebelstraße 19 schön möbliertes Zimmer mit elektr. Licht sofort zu vermieten. B33138

Hirschstraße 2, parterre, rechts, ist ein schön möbliertes Eckzimmer zu vermieten. B33139

Kaiserstraße 22, 2 Treppen hoch, ist großes sonniges Balkonzimmer mit besonderem Eingang auf 1. Nov. zu vermieten. B33006

Kaiserstraße 34, 2 Trep., gut möbliertes Zimmer (Sonnenseite), hell, freundlich, in besserem Hause zu vermieten. B33262

Kaiserstraße 68, II., beim Marktplatz, schön., gr., 2fenstr., fein möbl. Zimmer mit Klavier sofort zu vermieten. B32391

Karlstraße 6, 5. St., ist ein hübsch möbliertes Zimmer an Fräulein, auch Servierfräulein, sofort zu vermieten. B33274.2.1

Karl-Wilhelmstr. 32, 2. Stock, gut möbl. Zimmer ohne Gegenüber, Haltestelle der Elektr., sofort oder 1. Novbr. zu vermieten. B33002.2.1

Kreuzstr. 20, 2 Trepp. hoch, ist ein möbl. Zimmer mit ganzer Pension oder Frühstück an ein anständiges Fräulein oder Herrn sogleich zu vermieten. B33288

Roonstr. 18, part., schönes, geräumiges Zimmer, gut möbl., an besseren Herrn oder Dame sehr billig während der Kriegszeit zu vermieten. B33280.2.1

Schönfeldstr. 1, l. rechts, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten mit oder ohne Pension. B33282

Sophienstr. 33, 3. Stock, sind gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten für bessere Herren sofort zu vermieten, auch vorübergehend.

Waldstraße 89, 3 Tr., ist ein groß., gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm. B33234

Miet-Gesuche.

Geschäftslokal
mit mindestens 2—3 Schaufenster, an guter Lage, mit Wohnung zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 13620 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Ruhige Familie sucht 4 Zimmer-Wohnung Südstadt bevorzugt.
Angebote mit Preisangabe unter Nr. B32965 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse". 3.3

Wohnungs-Gesuch.
Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung nebst üblichem Zubehör wird auf 1. März 1916 von einer Beamtenfamilie (nur große Personen) zu mieten gesucht. — Gefl. Angebote unter B32916 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Junger Soldat sucht möbliertes Zimmer, Nähe Dragonerkaserne. Preis ca. 10 Mk. monatl.
Angebote unt. Nr. B33298 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse".

Kontoristin sucht sofort möbliert. Zimmer mit eig. Eingang Mitte der Stadt. Angebote mit Preis unt. Nr. B33278 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erb.

Haus,
welches sich zum Betriebe eines Geschäfts eignet, an gelegener Straße
zu mieten event. zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe bei größter Anzahlung unter Nr. 13607 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse" erbeten. 2.2

„Romeo"-Stiefel

für

Herren und Damen

in Boxcalf, Chevreau und Lackleder mit schwarzen und farbigen Einsätzen in den allerneuesten Formen, Schnür-, Derby-, Knopf-, Schnallen- und Zug- sowie

Militär-Stiefel

Elegante Promenaden-Schuhe

in allen Lederarten, schwarz und farbig, Lackleder und modernen Einsätzen.

Verkaufsstellen in fast allen grösseren Städten Deutschlands.

Einheits-Preis

11.50

jedes Paar

ohne Ausnahme

Romeo-Stiefel sind weit und breit bekannt und
Romeo-Stiefel werden in allen Kreisen bevorzugt.
Romeo-Stiefel werden in allen Größen und gangbarsten Weiten geführt.
Romeo-Stiefel werden von 100000 u. abermals 100000 Menschen getragen u. stets gerne gekauft.

Durch große Abschlüsse und den Einheitspreis bin ich trotz der hohen Lederpreise, sowie großem Mangel an Rohwaren und Arbeitskräften in der Lage, dem Publikum besondere Vorteile zu bieten.

Auch dürfte es bekannt sein, daß Schuhwaren jeder Art, solange der Krieg anhält, immer noch teurer werden; es empfiehlt sich daher für Jedermann, seinen Bedarf rechtzeitig zu decken.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!
welche Ihnen alles sagen.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

Schuhhaus „Romeo"
Karlsruhe, Kaiserstraße 56. 4354a

In unerreichter Auswahl

im großen Spezial-Haus

der Firma

Spiegel & Wels

Ulster, Paletots und Anzüge

in modernen Formen und guten Qualitäten.

Unsere Preise!

Mk. 23.00 28.00 33.00 38.00 43.00 48.00 53.00
58.00 63.00 68.00 73.00 78.00 83.00 88.00
95.00 100.00 105.00 110.00

Nur beim Kauf fertiger Kleidung in einem großen Spezial-Geschäft ist die Möglichkeit gegeben, sofort zu beurteilen, ob das betreffende Kleidungsstück den Ansprüchen hinsichtlich Schnitt, Paßform, Farben und Stoffmuster entspricht.

Vorzüge unserer Firma: 48 Größen am Lager
somit passende Kleidung für jede Figur.

Spezial-Abteilung für Knaben- und Jünglings-Kleidung

Kaiserstrasse 74
neben unserem Hauptgeschäft.

3291

Blei, Zink,
Zinn, Kupfer, Messing
u. sonstige Altmetalle, beschlagnahmefrei, **kauft** für Heereszwecke und zahlt die **höchsten Preise**
M. Kleinberger, Karlsruhe,
13305 Schwanenstraße 11 — Telephon 835. 12.2

Städt. Badanstalt
(Vierordtbad)
Karlsruhe.
Medizinische Bäder
Fichtennadel-, Salz- (Rappenauer oder Stassfurter) **Mutterlauge-u. Schwefel-** (Thiopinol) **Bäder.** 5415
Badezeit für Herren und Damen: 8—1 Uhr vorm. und 3—8 Uhr nachm. Samstags bis 9 Uhr. Sonntags 8—12 Uhr. Mittags 1—3 Uhr geschlossen.

Edel-Tafel-Obst
direkt vom Produzenten das Billigste! Anerkannt beste, **winterhaltbare,** sorgfältig gepflückte u. behandelte, nur **feinste Sorten.** Vielfach prämiert auf heimischen und internationalen Ausstellungen. Tadellose Verpackung. Man verlange Preislisten. **Adorno**sche Gutsverwaltung, **Kaltenberg** bei **Tettnang** am Bodensee (Württemberg). Größte Obstplantage Süddeutschlands. 4527a.3.1

Stiefelsohlen 95 Pfg.
zum Selbstanmachen, wasserdicht, elastisch, kein Gummi, kein Filz, **Probepaar 95 Pfg., 5 Paar 4.50 ℳ** nur gegen Einsendung d. Betrages, Nachnahme 25 Pfg. mehr. Tausende im Gebrauch. 4533a
R. A. Bramlik, Gießen 48.

Gelberüben
werden von reeller Firma vom Lande billigst und sofort geliefert. Anfragen unter Nr. 4523a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Photo-Versandhaus
Karlsruhe, Douglasstr. 30
fertigt als Spezialität Bromsilber- u. Gaslicht-Karten u. Bilder rasch u. billig an. B33131.3.1
Vorzugspreise für Fach- bezw. Reisephotographen.
Vergrößerungen nach jedem Bild.
Entwickeln von Platten u. Films.

13557 **Großer** 6.3
Gelegenheitskauf.
Ein Posten
Kamelhaardecken
für große Betten passend, so lange Vorrat reicht,
per Stück Mk 13.—, 15.—.
Arthur Baer,
Kaiserstr. 133, eine Treppe hoch.

Kaiserstuhlweine
• Beste Bezugsquelle •
L. Bastian
Endingen Kaiserstuhl (Bad.)

Billiges Fleisch
Heute abend u. morgen früh
prima **Rindfleisch** 1.12—1.14 ℳ
Kalbfleisch 1.20—1.24 ℳ B33260
Rheinstraße 10.

Prima Kunsthonig
10 Pfund-Eimer 4.10 Mk.,
Frischobst-Marmelade
10 Pfund-Eimer 4.60 Mk.
Bestellen Sie sofort per Postkarte.
B5515a **J. Jenckel & Co., Hamburg 102.**

Trefzger-Möbel
Aus erster Hand
billigste Qualitäts-Möbel!

Verkauf ab Fabrik **direkt an Private**
daher eigener Nutzen und Vorteil
für jedermann
der durch direkten Einkauf in unseren Verkaufsstellen **den Zwischenhandel ausschaltet** und **die Gewinnzuschläge desselben** für sich erspart.
Zahlreiche Anerkennungen und Gutachten.
Garantie für nur solide Fabrikate.

Süddeutsche Möbel-Industrie
Gebr. Trefzger, Rastatt normal 500 Arbeiter

Verkaufsstellen:
Man beachte unsere Schaufenster
Rastatt (Fabrik).
Karlsruhe Kaiserstraße 97 (Haus Dewerth)
Mannheim, P 7, 22.
Pforzheim, Marktplatz 13.
Freiburg, Bertoldstraße 33.
Konstanz, Hofhalde 11.
Ueberall ca. 100 Musterzimmer

Ausstellung von den einfachsten bis feinsten Einrichtungen. Besichtigungen unverbindlich.

Grösstes u. leistungsfähigstes Unternehmen in seiner Art.